

[Name und Anschrift des Bieters]
Angaben durch A/D4G2

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

Angaben durch A/D4G2

Die Form bzw. Übermittlung des Angebots erfolgt gemäß der Vorgabe der Vergabestelle:

- ☐ schriftlich (mit Unterschrift)
☐ elektronisch (mit Signatur nach § 2 SigG)
☐ in Textform (§ 126b BGB) über System „eVa“

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Bindefrist endet am: Angabe durch AD4G2

ANGEBOT – VOB –

[Bearbeiterhinweis: Die Bearbeiterhinweise sind Ausfüllhilfen für die Vergabestellen und gegenüber Teilnehmern nicht darzustellen. Die anderen Hinweise sind als Erläuterungen für die Teilnehmer im Vordruck zu belassen.]

Baumaßnahme 13-033 Kuckucksweg, erstmalige endgültige Herstellung

Vergabe-Nr. A/D4G2 - 06/2016

Leistung Straßenbauarbeiten Leitungsbau

Anlagen:

[Bearbeiterhinweis: Zutreffendes ist von der Vergabestelle anzukreuzen]

- ☒ Leistungsbeschreibung
☒ Vordruck Eignung
☒ Preisermittlungsblatt 1
☒ Preisermittlungsblatt 2
☐ Vordruck Instandhaltungsvertrag

Hinweis: Folgende Angaben sind bitte vom Bieter anzukreuzen.

- ☐ Vordruck Nachunternehmer
☐ Vordruck Bietergemeinschaft
☐ Nachweise gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe
☐ Pläne, Zeichnungen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben (unten Nr. 3) an.
An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- die Teilnahmebedingungen (TNB)
- die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)
- die Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)
- die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)
-

3 Preisangaben

3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Angebot		%

3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Los 1	entfällt	entfällt %
Summe Los 2	entfällt	entfällt %
Summe Los 3	entfällt	entfällt %
Summe Los 4	entfällt	entfällt %
Summe Gesamtangebot	entfällt	

3.3 Sonderregelung bei Auf- und Abgebotsverfahren

☐ Angebot zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von %
Aufgebot von %

☐ Angebot für zur Leistungserfüllung erforderliche, zusätzliche Leistungen ohne Preisvorgabe:

Lohn-/Gehaltsgruppe („Berufsgruppe“ laut Tarifvertrag) <i>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]</i>	geschätzte Anzahl Stunden pro Los <i>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]</i>	Verrechnungssatz EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>	Gesamtbetrag EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>
1. ....	.....	.....	.....
2. ....	.....	.....	.....
3. ....	.....	.....	.....
4. ....	.....	.....	.....
5. Auszubildende a) im 1.Jahr	XXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXX
b) im 2.Jahr	XXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXX
c) im 3.Jahr	XXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXX

*Hinweis: Im Verrechnungssatz sind Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten.
Zuschläge für Mehr-, Nachf-, Sonntags-, und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.*

3.4 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl

4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- die im Bauvertragsvordruck „Eignung“ (Anlage) gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil dieses Angebots sind;
- alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern sie nicht in den Vordrucken „Eignung“ und „Nachunternehmer“ als Leistungen anderer Unternehmen ausdrücklich bezeichnet sind.

Die folgenden (Teil-)Leistungen werden an Nachunternehmer vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Der Vorgabe in Nr. 5 Aufforderung Angebotsabgabe entsprechend wird der Vordruck „Nachunternehmer“

☐ diesem Angebot beigelegt.

☐ binnen einer Woche ab gesonderter Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt.

- zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind;

- bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird;
- das im Leistungsverzeichnis des Auftraggebers genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde;
- falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst;
- der zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über ausreichende berufliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung verfügen, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

5 Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ☐ ja ☐ nein

Hinweis: Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden in der EU-Empfehlung 2003/361 definiert. Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen € erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen € aufweist.

6 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck den Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift:

Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben ist;
- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben ist;
- ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.

Bezeichnung des Bauvorhabens

Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen - Kuckucksweg

Öffentliche Ausschreibung

Straßen-und Tiefbaumaßnahmen in den Straßen Kuckucksweg und Braamheide

Baustellenlänge: Ca. 310 m Kuckucksweg, ca. 150 m Braamheide

Leistungsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis	Seite
0. Einleitung	3
1. Angaben zur Baustelle	3
1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten	3
1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen	3
1.3 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle	3
1.4 Bodenverhältnisse, Untergrund, Ergebnisse von Bodenuntersuchungen, Bohrkernergebnisse und Bodenbelastungen.	4
1.5 Angaben zum Entwässerungszustand	4
1.6 Besondere umweltrechtliche Vorschriften	4
1.7 Im Baugelände vorhandene Anlagen	4
1.8 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle	5
1.9 Aufgrabeschein	5
1.10 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten nach Bekanntgabe des Bauvorhabens.	5
1.11 Arbeiten anderer Unternehmer im Bereich der Baustelle.	5
1.12 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen	6
1.13 Lager- und Arbeitsplätze	6
2. Angaben zur Ausführung	6
2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit, Zukünftiger Zustand	6
2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung.	10
2.3 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen	11
2.4 Angaben zur Regelung und Sicherung des Verkehrs	12
2.5 Behandlung von Ausbaumaterialien	14
2.6 Vorzeitige Inbetriebnahme	14
3. Weitere Angaben	14
3.1 Absteckung	14
3.2 Leistungsinhalt	14
3.3 Besichtigung der Örtlichkeit	14
3.4 Prüfungen	14
3.5 Eignungsnachweise	15
3.6 Eigenüberwachungsprüfungen	15
3.7 Anschlussarbeiten	15
3.8 Sicherheits- und Gesundheitsschutz	15
3.9 Vorankündigung	15
3.10 Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen	15
3.11 Vom AN aufzustellende Ausführungsunterlagen	16
3.12 Weitere Auskünfte	16
3.13 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (in der jeweils gültigen Fassung)	16

0. Einleitung

Das Bezirksamt Wandsbek beabsichtigt, den Kuckucksweg im Stadtteil Bramfeld erstmalig endgültig herzustellen.

Die Ausschreibung beinhaltet im Wesentlichen die Herstellung neuer Fahrbahnoberflächen überwiegend in Pflasterbauweise sowie die Durchführung von Kanalbauarbeiten im Kuckucksweg und in einem Teilabschnitt der Straße Braamheide zum Neubau einer Straßenentwässerungsleitung einschl. der erforderlichen Schachtbauwerke u.a. mit Absturz- und Drosseleinrichtungen zur Reduzierung der Niederschlagseinleitung in die Vorflut.

Der Kuckucksweg wird als Mischverkehrsfläche in Pflasterbauweise hergestellt. Die Einmündungsbereiche zur Sandstraße und zur Braamheide werden in Asphaltbauweise mit einseitigen Gehwegen hergestellt.

1. Angaben zur Baustelle

1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten

Der Kuckucksweg ist eine Anliegerstraße mit beidseitiger Wohnbebauung im Stadtteil Bramfeld, Bezirk Wandsbek. Er verläuft geradlinig zwischen der Sandstraße im Norden und der Braamheide im Süden auf einer Länge von ca. 310m.

Der Kuckucksweg liegt in einer 30-Zone, die alle umliegenden Straßen einschließt.

Über benachbarte Sammelstraßen (Fahrenkrön, Swartenhorst) besteht eine Verbindung zur Berner Chaussee/Pezolddamm im Norden und zur Steilshooper Allee/Am Luisenhof im Süden.

1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen

Die Länge des Kuckucksweges beträgt ca. 310m. Die Breite zwischen den Straßenbegrenzungslinien variiert von ca. 6,70m bis ca. 7,05m.

Beidseitig schließen 38 Überfahrten und 13 Zuwegungen an den Kuckucksweg an.

Der vorhandene Straßenquerschnitt unterteilt sich in eine ca. 3,0m breite Fahrgasse in bituminöser Bauweise mit ca. 1,5 bis 2,5m breiten beidseitigen Grandstreifen. Teilflächen der Randbereiche und einige Überfahrten sind in Pflasterbauweise befestigt. In den Einmündungsbereichen zur Sandstraße und der Braamheide befinden sich mit Betonsteinpflaster befestigte Gehwege.

Auf der östlichen Straßenseite sind fünf Auslegerleuchten an Holzmasten vorhanden. Die Energieversorgung erfolgt über eine Freileitung.

Die Fahrbahn in der Braamheide ist bituminös befestigt.

Im nördlichen Abschnitt des Kuckucksweges befinden sich ein Schmutz- und ein Regenwassersiel der Hamburger Stadtentwässerung HSE.

Grün- und Baumpflanzungen sind auf öffentlichen Grund nicht vorhanden. In den zum öffentlichen Bereich angrenzenden privaten Seitenflächen befinden sich vereinzelt Bäume und Grünpflanzungen.

1.3 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Mit 46 angeschlossenen Häusern ist die Verkehrserzeugung als schwach einzustufen.

In dem zu überplanenden Bereich verkehren keine Busse. Geh- und Radwege sind im Kuckucksweg nicht vorhanden.

Es sind keine ausgewiesenen Parkplätze vorhanden. Anwohner und Besucher parken auf den Grundstücken oder unmittelbar an den Grundstücksgrenzen auf den unbefestigten Nebenflächen.

1.4 Bodenverhältnisse, Untergrund, Ergebnisse von Bodenuntersuchungen, Bohrkernergebnisse und Bodenbelastungen

Hinsichtlich des vorhandenen Fahrbahnober- und -unterbaus wird auf die der Ausschreibung beiliegenden Untersuchungsbefunde zu Bohrkernen und ungebundenen Schichten verwiesen (Untersuchungsbericht Nr. 14/589, Laboratorium Dr. Mauch-Gläser vom 28.07.2014, siehe Anlage zur Ausschreibung).

Die Untersuchung von Bohrkernen erbrachten für einzelne Schichten Hinweise auf das Vorhandensein von Pech bzw. pechhaltigen Bestandteilen der vorhandenen bituminösen Befestigung. Die oberen ungebundenen Schichten (Bauschutt aus Sand, Schotter aus Ziegel, Beton, Kalksandstein, Mörtelbruch und Feldsteine) werden in der gleichen Untersuchung dem Zuordnungswert > Z 2 gemäß den Einstufungen nach LAGA-TR Boden bzw. in die Deponieklassen I und II gemäß DepV (gefährlicher Abfall) zugewiesen. Darunter liegende Bodenschichten werden den Zuordnungswerten Z 0 bis Z 2 zugewiesen.

Grundwasserverhältnisse wurden nicht erkundet.

1.5 Angaben zum Entwässerungszustand

Im Kuckucksweg verläuft ab Hausnummer 5/6 ein Regenwassersiel in Richtung Sandstraße mit Anschluss an die Vorflut in der Sandstraße. Diese Leitung dient ausschließlich der Grundstücksentwässerung.

Ab der Hausnummer 24/25 verläuft ein Schmutzwassersiel ebenfalls in Richtung Sandstraße.

Im mittleren Abschnitt der Straße sind fünf Straßenabläufe vorhanden, in denen das Niederschlagswasser versickern soll.

1.6 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Auf die Ziff. 9.8.12 der "Zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen" (Schutz gegen Bauärm) sowie auf die DIN 18920, die RAS-LP 4 und die Hamburgische Baumschutzverordnung (Schutz von Bäumen) wird verwiesen.

1.7 Im Baugelände vorhandene Anlagen

Im Planungsbereich sind Leitungen folgender Ver- und Entsorgungsunternehmen vorhanden:

- Stromnetz Hamburg
- Hamburg Netz GmbH
- Hamburger Stadtentwässerung (HSE)
- Hamburger Wasserwerke GmbH (HWW)
- Deutsche Telekom AG
- Vodafone

Die Leitungen für Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation liegen in den unbefestigten Seitenstreifen. Die öffentliche Beleuchtung wird über eine Freileitung versorgt.

Das Schmutzwasser- und das Regenwassersiel befinden sich im bituminösen Fahrbahnbereich (siehe auch Kap. 1.5).

Im Vorfeld der Straßen- und Tiefbaumaßnahmen finden Leitungsverlegungen durch HSE und Hamburg Netz GmbH statt.

Der AN hat sich vor Baubeginn über Lage und Umfang der vorhandenen Leitungen bei den entsprechenden Leitungsunternehmen zu informieren und in der Örtlichkeit einweisen zu lassen. Die Einweisung ist zu protokollieren. Die beinhaltet das Einholen der aktuellen Leitungspläne. Vorschriften und Richtlinien der Versorgungsunternehmen sind in Erfahrung zu bringen und einzuhalten. Eine separate

Vergütung erfolgt nicht. Erschwernisse im Rahmen der Bauausführung aufgrund des Leitungsbestandes sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

Folgende Randbedingungen sind zu beachten:

- der vom AG nach der Zuschlagserteilung übergebene Leitungstrassenplan gilt lediglich informativ und gibt nicht den exakten Verlauf der Leitungen wieder
- Handschachtungen im Bereich erdverlegter Ver- und Entsorgungsleitungen werden entsprechend der Positionen im LV gesondert vergütet
- Die Standsicherheit von Masten und Einbauten jeglicher Art ist jederzeit sicherzustellen
- Einhaltung von Mindestabständen beim Einsatz von Maschinen
- Die Sicherung des Baufelds erfolgt durch den AN

Bei Schäden an Dritten haftet der AN.

1.8 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle

Der Kuckucksweg und die Braamheide sind nach Prüfung des Kampfmittelkatasters und der Gefahreneerkundung/Luftbildauswertung für die Braamheide/Fahrenkrön keine Kampfmittelverdachtsflächen.

Auf Kap. 1.7 wird verwiesen.

1.9 Aufgrabeschein

Mindestens 14 Tage vor Baubeginn ist die Ausstellung eines Aufgrabescheins durch den Auftragnehmer (AN) zu veranlassen. Hierfür ist bei Bedarf der abgestimmte Verkehrszeichenplan des AN vorzulegen.

1.10 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten nach Bekanntgabe des Bauvorhabens.

HWW erneuert die vorhandene Trinkwasserleitung parallel zur Bestandstrasse im östlichen Grandstreifen. Sie wird auch in der Straße Braamheide in Richtung Fahrenkrön neu verlegt. Hier verläuft die vorhandene Leitung im Gehweg auf der südlichen Straßenseite.

Hamburg Netz GmbH erneuert die bestehende Gasleitung im westlichen Grandstreifen

1.11 Arbeiten anderer Unternehmer im Bereich der Baustelle.

Anpassungen und Erneuerungen von Schieber-Gestängen und Abdeckkappen werden im Rahmen der Straßenbaumaßnahme mit kurzem Vorlauf (ca. 2 Wochen) vorgenommen. Die beauftragte Straßenbaufirma stimmt den Umfang der Arbeiten direkt mit Hamburg Netz und HWW ab.

Die Versorgungsleitungen von Deutsche Telekom und Vodafone verlaufen durchgehend im westlichen Grand-/Gehwegstreifen (gerade Hausnummern). In Abschnitten befinden sich deren Versorgungsleitungen auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Diese sind über Leitungsquerungen an die Hauptleitung angeschlossen.

Die Leitungen werden in einer gemeinsamen Leitungstrasse (Breite 60cm) mit den Leitungen von Stromnetz Hamburg verlegt.

Stromnetz Hamburg

Die Hauptleitungen von Stromnetz Hamburg verlaufen im östlichen Grand-/Gehwegstreifen (ungerade Hausnummern). Für Hausanschlüsse queren Leitungen den „Kuckucksweg“.

Die Hauptleitungen werden in einer gemeinsamen Leitungstrasse (Breite 60cm) mit Deutsche Telekom und Vodafone in einer Tiefe von Oberbaudicke zzgl. mind. 10cm zu verlegen. Die neuen Leitungen sind einschl. der querenden Anschlussleitungen im gesamten Straßenkörper in einer Tiefe von Oberbaudicke zzgl. mind. 10cm zu verlegen. Der Anschluss an die vorhandenen Hausanschlussleitungen erfolgt auf Privatgrund.

Die Verlegung der Versorgungsleitungen erfolgt mit entsprechendem Vorlauf baubegleitend mit dem Kanalbau im Kuckucksweg. Der AN stimmt sich diesbezüglich unmittelbar mit den Leitungsunternehmen ab, um Verzögerungen im Bauablauf zu vermeiden.

Öffentliche Beleuchtung:

Die vorhandene Beleuchtung mit Freileitung wird zurückgebaut. Neue Masten werden baubegleitend gesetzt. Der Anschluss der neuen Beleuchtung erfolgt über ein unterirdisches Kabel. Die Leitungsverlegung erfolgt baubegleitend in Abstimmung mit LSBG – S4 in der für Stromnetz Hamburg angewiesenen Leitungstrasse (siehe oben).

1.12 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Vom AN benötigte Anschlüsse an Ver- und Entsorgungsleitungen werden vom AG nicht vorgehalten. Über Anschlussmöglichkeiten hat der AN sich selbst zu informieren.

1.13 Lager- und Arbeitsplätze

Für die Baustelleneinrichtung kann keine Fläche zur Verfügung gestellt werden. Lager- und Arbeitsplätze stehen nur in geringem Umfang innerhalb des Baufeldes zur Verfügung. Eventuell erforderliche Zusatzflächen hat der AN zu beschaffen, die Kosten werden nicht gesondert vergütet.

2. Angaben zur Ausführung

2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit, Zukünftiger Zustand

Die Maßnahme soll in der Braamheide und im Kuckucksweg in mehreren kurzen Bauabschnitten durchgeführt werden, um die Behinderungen der Zu- und Ausfahrten für die Anlieger auf ein Minimum zu beschränken. Entsprechender Mehraufwand ist vom AN in das Angebot einzurechnen.

Bauphase 1 - Herstellung der Straßenentwässerungsleitung in der Braamheide:

Durchführung der Kanalbauarbeiten abschnittsweise in West-Ost-Richtung bis in Höhe Kuckucksweg.

- Baubeginn an der Einmündung Braamheide/Fahrenkrön mit Herstellung des Schachtanschlusses und des Drosselschachtes in der Einmündung.
Einstreifige Führung des Verkehrs im Fahrenkrön unter Einbeziehung des westlichen Gehweges als provisorische Fahrbahn im Bereich der Einmündung Braamheide. Fußgänger werden auf dem östlichen Gehweg des Fahrenkrön durch das Baufeld geführt.
- Vollsperrung der Braamheide zwischen Fahrenkrön und Kuckucksweg zur Durchführung der Kanalbauarbeiten. Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs auf beiden Gehwegen entlang des Baufeldes. **Zufahrten bleiben für Anlieger über Fahrzeug-Brücken zugänglich (siehe Kap. 2.2).** Einrichtung von Sammelplätzen für die Müllabfuhr in der Straße Fahrenkrön und in der Braamheide/Kuckucksweg bzw. Braamheide/Schafstrift bei Herstellung des Drosselschachtes in der Einmündung Kuckucksweg.

- Wiederherstellung der Fahrbahnoberflächen und der Befahrbarkeit in der Braamheide.

Bauphase 2 - Herstellung der Straßenentwässerungsleitung und Oberflächenarbeiten im Kuckucksweg:

Baubeginn an der Einmündung zur Straße Braamheide. Durchführung der Bauarbeiten abschnittsweise in Süd-Nord-Richtung bis zur Einmündung Sandstraße.

- Herstellung der Straßenentwässerungsleitung mit Schachtbauwerken. Baubegleitende Leitungsverlegungen von Stromnetz Hamburg, Deutsche Telekom und Vodafone. Unmittelbar anschließende Oberflächenarbeiten.
- Einrichtung von Sammelplätzen für die Müllabfuhr in der Sandstraße und in der Braamheide.

Durchführung der Maßnahme im Kuckucksweg als wandernde Sackgasse. Fußgänger werden durch das Baufeld geführt. Zufahrten und Zuwegungen bleiben für Anlieger zugänglich.

Die Ausführungen des Kap. 2.2 sind vom Bieter bei der Organisation seines Bauablaufes, der Ausführung und bei der Kalkulation zu beachten.

Verkehre zwischen den Straßen Fahrenkrön und Swartenhorst werden für die Bauzeit über die Sandstraße umgeleitet.

Straßenbau:

Im Kuckucksweg ist eine durchgehende Straßenbreite von 6,25m herzustellen. Die Randbefestigung der Mischverkehrsfläche ist von der Straßenbegrenzungslinie zum höhenmäßigen Angleich an den Privatgrundstücke um mind. 30cm abzusetzen. Dieser Abstand zur Straßenbegrenzungslinie dient auch als Arbeitsraum für das Setzen der Randbefestigungen mit Tief- und Rundborden mit Fundament und Rückenstütze.

Die Befestigung der Mischverkehrsfläche sowie der Parkstände im Kuckucksweg erfolgt gem. ER 2 (05/10) für Kfz > 3,5t in den Bauweisen 12-1 bzw. 8-1:

10,0 cm	Pflastersteine aus Beton 10/20/10cm, 25/25/10cm in grau und anthrazit (Parkstände), Fugenbreite 3 bis 5 mm Brechsand-Splitt 0/5 mm
4,0 cm	Brechsand-Splitt 0/8 mm
30,0 cm	Schottertragschicht 0/32 cm
<u>27,0 cm</u>	<u>grobkörnige Böden nach DIN 18196</u>
70,0 cm	Gesamtaufbau

Die Einengungen am Anfang und Ende der Mischverkehrsfläche sind in Pflasterbauweise gem. ER 2 (05/10) für Kfz > 3,5t in der Bauweise 12-2 herzustellen:

16,0 cm	Großpflastersteine aus Naturstein 16/22/16 cm, Fugenbreite 8 bis 15 mm Brechsand-Splitt 0/8 mm
4,0 cm	Brechsand-Splitt 0/8 mm
30,0 cm	Schottertragschicht 0/32 cm
<u>27,0 cm</u>	<u>grobkörnige Böden nach DIN 18196</u>
70,0 cm	Gesamtaufbau

Am westlichen Fahrbahnrand verläuft ein 30 cm breiter taktile Streifen aus Kleinpflastersteinen. Dieser wird nach ER 2 (05/10) für Kfz > 3,5t analog der Bauweisen 11/12-2 hergestellt:

10,0 cm	Kleinpflastersteine aus Naturstein 10/10/10 cm, Fugenbreite ≤ 10 mm, Brechsand-Splitt 0/8 mm
4,0 cm	Brechsand-Splitt 0/8 mm
30,0 cm	Schottertragschicht 0/32 cm
<u>27,0 cm</u>	<u>grobkörnige Böden nach DIN 18196</u>
70,0 cm	Gesamtaufbau

Die beidseitige Randeinfassung in der Mischverkehrsfläche erfolgt durch einen Rundbord 15/22 cm. An den Gehwegen werden die Randbefestigungen wie auch die Abgrenzungen in den vorhandenen Grundstückszuwegungen und –zufahrten mit Tiefborden 10/20cm hergestellt. Die Fundamente und die Rückenstützen bestehen aus Beton C12/15. Um eine annähernd gleiche Querneigung im Kuckucksweg herzustellen, variiert die Ansicht des Rundbordes zum Anschluss an die privaten Flächen zwischen 0 bis ca. 6cm.

Die Einengungen am Beginn und Ende der Mischverkehrsfläche sind mit Hochborden 15/25 cm mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C12/15 herzustellen. Die neue öffentliche Beleuchtung erhält einen Anfahrerschutz aus Hochborden 15/25 cm. Der lichte Abstand zwischen Lichtmast und Fahrfläche beträgt 0,5m. Die Hochborde sind mit einem Kantenvorstand von 12 cm einzubauen.

Der in der Mitte verlaufende Wasserlauf ist als Rinnensteinsystem aus Beton in den Abmessungen 12,5 x 30,5 x 14,2 / 15 auf einem 22,0 cm starken Fundament aus Beton C12/15 herzustellen. Die Rinne ist beidseitig mit einer Läuferreihe aus Betonsteinen 10/20cm einzufassen.

15,0 cm	Wasserlauf, Rinnensteinsystem
22,0 cm	Fundamentbeton C12/15
6,0 cm	Schottertragschicht 0/32 cm
<u>27,0 cm</u>	<u>grobkörnige Böden nach DIN 18196</u>
70,0 cm	Gesamtaufbau

Ca. alle 10 m sind in den Fundamenten der Randbefestigungen und des Wasserlaufes Bewegungsfugen angeordnet.

Die Einmündungen zur Sandstraße und zur Braamheide werden gemäß Tabelle 1 der ER 1 (06/14) als Sammelstraßen der Belastungsklasse 1,0 bis 3,2 zugeordnet. Die Einmündungsbereiche in den Kuckucksweg sind in Asphaltbauweise herzustellen. Es wird eine Bauweise gemäß ER 1 (06/14) Zeile C für die Belastungsklasse 1,8 gewählt:

3,5 cm	Asphaltdeckschicht AC 8 D N
10,5 cm	Asphalttragschicht AC 22 T Hmb
30,0 cm	Schottertragschicht 0/32 cm
<u>26,0 cm</u>	<u>frostunempfindliches Material gem. DIN 18196 und ZTV/St-Hmb.</u>
70,0 cm	Gesamtaufbau

Die Breite der Gehwege beträgt in der Regel 1,50m. Die Eckausrundungen sind mit einem Radius von 1,50m herzustellen.

Aufgrund der beengten Ein- und Ausfahrtsituation (Ein- und Ausfahrt von Müllfahrzeugen etc.) aus dem Kuckucksweg in die Sandstraße bzw. in die Braamheide sind die Gehwegflächen überfahrbar in Pflasterbauweise gemäß dem Ausbau in der Mischverkehrsfläche (ER 2 (05/10) für Kfz > 3,5t in der Bauweise 12-1) auszuführen.

Die Randbefestigungen mit Hochborden 15/25 cm und Kantenvorstand von 12 cm werden in den Radienbereichen mit verstärkter Rückenstütze gemäß den Maßen der Entwurfsrichtlinie 3 aus Beton C12/15 eingebaut.

Für blinde und sehbehinderte Menschen werden an den Überquerungsstellen an der Sandstraße und der Braamheide Bodenindikatoren eingesetzt, hierbei sind Rippen- und Noppenplatten in einer Breite von je 50 cm talbündig einzubauen.

Höhenmäßige Anpassungen in den privaten Zufahrten und Zugängen aufgrund des neuen Oberflächenprofils sind mit vorhandenen Materialien unter Zulieferung fehlender Baustoffe herzustellen. Vorhandene Entwässerungsrinnen sind in diesem Zuge anzupassen bzw. umzusetzen.

Die Pflastersteine der Mischverkehrsfläche werden im Ellenbogenverband mit einer Fuge von 3-5 mm verlegt. Es ist eine durchgehende Verzahnung herzustellen. Pflastersand einfügen, überschüssigen Sand entfernen, das erneute Einschlämmen der Fugen, falls erforderlich, wird nicht gesondert vergütet.

Das „Merkblatt für die Herstellung von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel“, Ausgabe 1995 (FGSV-Verlag) ist vom AN zu beachten. Insbesondere sind dies die Anforderungen an den Oberflächenschutz der Tragschichten. Dadurch entstehende Aufwendungen für Erschwernisse beim Einbau der Oberflächenbefestigungen sind vom AN in die Einheitspreise einzurechnen:

- Umgehende Überdeckung der Tragschichten mit den vorgesehenen nächsten Schichten
- Kein Befahren der Tragschichten
- Vermeidung von Verschmutzung/Verunreinigung der Oberfläche durch feinkörnige Mineralstoffe und bindige Bodenbestandteile

Ist dieses aus Gründen des Bauablaufes nicht zu vermeiden, sind in Abstimmung mit dem AG die Oberflächen vom AN durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Ggf. sind die Tragschichten um die Mindesteinbaudicke 12cm überhöht einzubauen. Verunreinigte Teile der Schicht sind abzutragen, die Oberfläche ist zu profilieren, zu verdichten und das Planum herzustellen.

Der AN hat seinen Bauablauf entsprechend auszurichten.

Entsprechendes gilt für den Einbau der Bettungsschicht. Nach dem Abziehen darf die Bettungsschicht nicht mehr befahren oder betreten werden. Nachbesserungen gehen zu Lasten des AN.

Entwässerung:

Niederschlagswasser wird im Kuckucksweg über Längs- und Quergefälle der Oberfläche in einer Muldenrinne geordnet neuen Straßeneinläufen (Trummen) zugeführt. Die Muldenrinne besteht aus Betonformsteinen System Trecona (oder gleichwertig) auf Betonfundament C12/15 (Expositionsklasse XF2, Fugenverguss mit Fertizementmörtel Expositionsklasse XF4). Richtungsänderungen werden mit Ecksteinen (135 Grad) hergestellt.

Die neu herzustellende Straßenentwässerungsleitung für den Kuckucksweg erstreckt sich über ca. 210m bis zur Straße Braamheide und von dort auf einer Länge von ca. 140m zu einem neu zu setzenden Schacht (vorh. Regenwassersiel DN700/800) in der Einmündung der Braamheide in die Straße Fahrenkrön. Dafür sind Rohrleitungen aus Beton DN 300, DN 400 und DN 600 sowie drei Schächte DN 1000 (gem. ZTV-Siele, A 3.1.1), ein Absturzschaft DN 1500 (gem. ZTV-Siele A 3.4.1) sowie zwei rechteckige Doppelkammerschächte (ca. 1,00m x 2,49 bzw. 2,86m lichte Maße) mit Drosselinrichtung herzustellen.

Beide Doppelkammerschächte sind mit je einem konischen Wirbelventil für den jeweiligen max. Drosselabfluss, je einem Notentleerungsschieber DN 200 gemäß Arbeitsblatt ATV – A 166 (2) und je einer Notüberlaufschwelle für Mehrmengen von anfallendem Oberflächenwasser oberhalb des Bemessungsregens auszustatten. Für die Begehrbarkeit sind Steigbügel vorzusehen.

In der Braamheide verläuft die neue Straßenentwässerungsleitung parallel zur vorhandenen HSE-Abwasserleitung und deren Schachtanlagen. Dadurch entstehende Erschwernisse/Sicherungsmaßnahmen beim Leitungs- und Schachtbau sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Für den späteren Anschluss von Trummen werden in die neue Straßenentwässerungsleitung bereits Anschlussstücke und -leitungen eingebaut.

Der Absturzschaft in der Braamheide ist für Rohranlagen bis DN 400 im Zulauf und DN 600 im Ablauf auszulegen.

Der Doppelkammerschaft mit Drosseleinrichtung in der Einmündung Kuckucksweg zur Braamheide wird mit einem zusätzlichen Zulauf DN 400 (für einen zukünftigen Entwässerungsanschluss aus dem östlichen Anschluss der Braamheide) hergestellt.

Sämtliche Arbeiten an den Entwässerungsanlagen der HSE werden gemäß der ZTV-Siele durchgeführt.

2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung.

Die Versorgungsleitungen von Deutsche Telekom und Vodafone werden baubegleitend mit dem Kanalbau im Kuckucksweg erfolgen. Der AN hat die Straßen- und Tiefbauarbeiten mit den Versorgungsunternehmen rechtzeitig (2 Wochen Vorlauf) abzustimmen und zu koordinieren, um Bauverzögerungen zu vermeiden. Eine gesonderte Vergütung für die Koordinierung und Abstimmung erfolgt nicht.

Im Leitungsbau sind parallel- und querverlaufende Leitungslagen aller Versorgungsunternehmen vom AN zu sichern. Erschwernisse im Tiefbau sind in die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.

Der AN sichert zu, dass die Beeinträchtigung der Anlieger bzw. die Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Grundstücke durch seine Bautätigkeit auf ein Minimum beschränkt wird. Der Bauablauf und die vorgesehenen Bauverfahren sind vom AN darauf abzustellen und mit dem AG abzustimmen.

An den Grenzen zu öffentlichen Verkehrsflächen befinden sich ca. 200m private Zäune und Mauern in unterschiedlichsten Ausführungen. Sie befinden sich in unterschiedlichen Abständen zum angrenzenden Baufeld. Die Zäune und Mauern sind vom AN vor Beschädigungen zu sichern. Dafür notwendige Aufwendungen und für ggf. erforderliche Handschachtungen entlang der Zäune/Mauern/Fundamente sind in die Positionen der Baustelleneinrichtung einzurechnen.

Fußgängerverkehr ist innerhalb der Baustelle permanent aufrechtzuerhalten. Der AN unterstützt dabei im Besonderen mobilitätseingeschränkte Personen und die Erreichbarkeit der Grundstücke der betroffenen Anlieger für Pflegedienste und Zubringerdienste.

In diesem Zusammenhang müssen vom AN direkte Absprachen mit den betroffenen Anliegern geführt werden, um ihnen Zeitfenster einzuräumen, in denen sie (oder Pflege- und Zubringerdienste) ihre Grundstücke mit dem Fahrzeug verlassen bzw. wieder anfahren können. Es ist damit zu rechnen, dass diese Absprachen täglich zu führen sind. Das bedingt mindestens eine ständige telefonische Erreichbarkeit eines Ansprechpartners des AN auf der Baustelle.

Wenn die Zufahrtsmöglichkeit zu den Grundstücken aufgrund des Bauablaufes zeitweise durch Straßen- und Tiefbauarbeiten nicht möglich ist, sind die Anlieger und der AG mindestens drei Arbeitstage vor Beginn der Einschränkung durch den AN schriftlich zu benachrichtigen. Zusätzlich sind Anliegerinformationen schriftlich zu erstellen und zu verteilen. Diese Leistung ist unter der Position Anliegerinformationen abzurechnen.

Der AN stellt Fußgänger- und Fahrzeug-Behelfsbrücken (gemäß ZTV-SA) im Bereich von Baugruben und Leitungsgräben zur Sicherung der ständigen Zuwegung zu den Grundstücken für die Anlieger in ausreichender Anzahl. Der AN hat diese Behelfsbrücken in ausreichender Anzahl während der gesamten Bauzeit vorzuhalten. Der Aufwand ist in die Positionen der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Die Erreichbarkeit der Grundstücke für Rettungsfahrzeuge (Krankenwagen, Feuerwehr, Notdienste etc.) ist vom AN jederzeit sicherzustellen.

Die Belange der Feuerwehr sind ständig einzuhalten. Die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen und die Anleiterbarkeit der angrenzenden Bebauung dürfen nicht durch Lagerung von Material oder Bauma-

schinen bzw. –Geräten versperrt werden. Der AN hat sich vor Baubeginn mit der zuständigen Dienststelle über Lagerflächen abzustimmen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Die Feuerwehr ist vom AN über eventuelle Gefahrenpunkte der Baumaßnahme und über geänderte Verkehrsführungen zu informieren.

Aufgrund der Straßen- und Tiefbauarbeiten und der damit verbundenen Straßensperrungen sind einige Gebäude temporär nicht mehr direkt durch die Stadtreinigung Hamburg (SRH) erreichbar. Aus diesem Grund sind durch den AN die Müllbehälter an provisorisch einzurichtende, für die Entsorgungsbetriebe zugänglichen Standorten an Sammelpunkten an den Straßen Fahrenkrön, Sandstraße und Braamheide/Schafstrift zu fördern und nach Entleerung wieder in die jeweiligen Gebäude zu stellen. Dazu sind die Abfallbehälter vom AN mit Hausnummern zu kennzeichnen. Die Sammelstellen sind vom AN mit dem AG und der Stadtreinigung Hamburg abzustimmen.

Betroffen sind die Gebäude an der Straße Braamheide zwischen Fahrenkrön und Schafstrift sowie die Gebäude im Kuckucksweg auf gesamter Straßenlänge. Transportentfernung bis ca. 320m.

Bei den Müllbehältern handelt es sich um Gefäße (Bioabfall, Restmüll, Papier und Wertstoff) mit einem Volumen bis 240 Liter, die je nach Art wöchentlich, 14-tägig und alle 4 Wochen geleert werden.

Die diesbezügliche Abstimmung mit der Stadtreinigung obliegt dem AN. Der entstehende Aufwand ist mit dem Einheitspreis der entsprechenden Leistungsposition im LV-Abschnitt Baustelleneinrichtung abgegolten.

Die Aufwendungen für halbseitige Arbeiten im Bereich der Überfahrten und für die Herstellung, Unterhaltung und Rückbau von provisorischen Verkehrsführungen im Baubereich sind in die Baustelleneinrichtung einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Vom AN aus Asphaltaufruch hergestellte Baust Straßen in Fahrbahnflächen und in provisorischen Zufahrten sind von ihm aus den oben beschriebenen Gründen während der Bauzeit ständig zu unterhalten.

2.3 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen

Der Auftragnehmer wird seine Leistung darauf ausrichten, den Anfall von Abfällen im Bauvorhaben zu minimieren. Bei allen von ihm zu erbringenden Leistungen wird der AN die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Abfall-, Bodenschutz- und Immissionsschutzrechtes, die für seine Gewerke vertraglich vereinbarten Richtlinien, Merkblätter und technischen Regelwerke und die wirtschaftlichen Randbedingungen berücksichtigen (u.a. Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen - KrWG, Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis - Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV, Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen – Nachweisverordnung NachwV.)

Boden, Bauschutt, Betonabbruch, Oberbaustoffe, Asphalt, sonstige Wegbefestigung und sonstiger Abfall wird vom AN transportiert und entsorgt.

Der AN haftet für den ordnungsgemäßen Umgang und die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften gegenüber dem AG. Vom AN ist sicherzustellen, dass die Entsorgung durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe und zugelassene Transporteure erfolgt. Die Angabe des Entsorgungsbetriebes ist mit Abgabe des Angebotes vom AN zu erbringen.

Der AN hat den AG unverzüglich über geänderte Annahmekriterien von Entsorgungsanlagen, den Wechsel des Entsorgers bzw. der Entsorgungsanlage oder über Abstimmungs-/ Genehmigungserfordernisse mit den zuständigen Behörden zu informieren.

Handhabung der Aushub- und Abbruchmassen bzw. Bauabfälle

Bodenmaterial ist selektiv abzutragen, um eine Vermischung von potenziell belastetem und unbelastetem Bodenaushub zu vermeiden. Dabei sind die vom AG einsehbaren chemischen Analysen zu berücksichtigen. Die Aufwendungen für den selektiven Abtrag sind in das Angebot einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Beim Antreffen von vermutlichen Bodenverunreinigungen ist der Auftragnehmer verpflichtet, unverzüglich die Bauarbeiten zu unterbrechen, das betreffende Baufeld zu sichern und den AG zu informieren. Anschließend wird das weitere Vorgehen auf der Baustelle gemeinsam mit dem AN und dem Verantwortlichen des AG festgelegt.

Bauschutt und Abbruchmaterial sind durch selektiven, kontrollierten Rückbau sortenrein zu gewinnen. Bau- und Abbruchmaterialien aus sichtbar belasteten Bereichen sind getrennt auszubauen und für die Entsorgung bereitzustellen. Eine Vermischung mit unbelasteter Bausubstanz ist unbedingt zu vermeiden. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen sind vom Auftragnehmer im Rahmen seiner Kalkulation zu berücksichtigen.

Bereitstellungs-, Lagerungs- und Behandlungsflächen

Soweit der Auftragnehmer andere Flächen außerhalb des Baufeldes zur Zwischenlagerung oder Aufbereitung nutzen will, hat er selbständig die hierfür notwendigen privatrechtlichen und öffentlichen und rechtlichen Genehmigungen einzuholen und diese dem AG vor der Nutzung nachzuweisen. Alle damit verbundenen Leistungen sind in das Angebot einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Der Auftragnehmer hat die in Haufwerken bereitgestellten Materialien bzw. Abfälle so zu sichern, dass keine Beeinträchtigungen für die Schutzgüter, insbesondere die lebende Umwelt sowie Boden und Grundwasser, zu besorgen sind.

Nachweisführung und Dokumentation

Während des gesamten Bauvorhabens ist vom AN eine abfallwirtschaftliche Dokumentation zu erstellen, die alle Zu- und Abgänge beim Wiedereinbau von Boden- und Bauschutt im Bauvorhaben sowie der Entsorgung von Abfällen lückenlos nachweist. Dabei gelten die Anforderungen der Nachweisverordnung (NachwV) in der aktuellen Fassung sowie die Nachweisführung über die ordnungsgemäße Entsorgung von gefährlichen Abfällen im elektronischen Verfahren (eANV) durch den AN. Dem AG sind alle Nachweise als Datei und als Papiausdruck unverzüglich nach Anlieferung der Abfälle beim Entsorger zu übergeben. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen einzurechnen.

Die Mitwirkung des Auftragnehmers bei der Vorab- und Verbleibskontrolle aller Bauabfälle sowie die Dokumentation wieder eingebauter bzw. fremdgelieferter mineralischer Materialien im Bauvorhaben im oben beschriebenen Umfang gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Sie sind in das Angebot einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Abrechnung von Entsorgungsleistungen

Die Entsorgung (ausgenommen Deponiekosten und –gebühren Entsorgung Boden und Asphalt) der anfallenden Abfälle hat der AN zu seinen Lasten durchzuführen. Seine Leistung umfasst unter anderem den Ausbau, ggf. die Bereitstellung und Sicherung, die Verladung, den Transport und die Entsorgung. Dabei eventuell anfallende Gebühren sowie die Aufwendungen für die Erstellung der Abfall- und Einbaudokumentation sind in das Angebot einzurechnen.

Der Mengennachweis über alle entsorgten Abfälle ist mittels Verwiegung auf einer stationären, geeichten Waage bzw. über ein Zählprotokoll zu erbringen.

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Nachweis der tatsächlich entsorgten Mengen sowie anhand der Einheitspreise in den Entsorgungspositionen.

Die Entsorgungsleistungen sind entsprechend dem LV bzw. mindestens getrennt nach LAGA – Zuordnungswerten / Einbauklassen auszuweisen. Die Kosten für die oben beschriebenen Leistungen sowie die Verwiegung der Abfälle sind in das Angebot einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

2.4 Angaben zur Regelung und Sicherung des Verkehrs

Die Baumaßnahmen im Kuckucksweg werden als „wandernde Sackgasse“ und in der Braamheide unter Vollsperung durchgeführt. Auf das Kap. 2.1 wird verwiesen.

Sämtliche für den Verkehr erforderliche Sicherungs- und Lenkungsmaßnahmen, die sich durch die vom AN durchzuführenden Arbeiten ergeben, sind von dem AN im Einvernehmen mit der Bauaufsicht des AG und dem zuständigen Polizeikommissariat und den zuständigen Behörden und Verkehrsunternehmen rechtzeitig vorzunehmen.

Die Kosten für die Verkehrssicherung und -lenkung sind in die entsprechenden Positionen des LV einzurechnen. Hierzu gehören Leistungen wie z.B. mehrmaliges Liefern, Einrichten, Vorhalten, Unterhalten, Betreiben, Umbauen und Räumen von:

- Beleuchtung der Baustellen
- Beleuchtung der bauzeitlichen Geh- und Radwege
- Beleuchtung von vorhandenen Gehwegen, die durch das Baufeld verdunkelt werden
- Verkehrszeichen und Zusatzschilder
- Sicherung und Führung des Fußgänger- und Radverkehrs
- Absperrschranken, Leitbaken, Lampen,
- Schrammborde und sonstige feste Ablattungen
- Fahrbahnmarkierungen

Die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen RSA und ZTV-SA (neueste Ausgaben) sind zu beachten und umzusetzen.

Wartung und Kontrolle

Der AN muss gem. ZTV-SA Kap. 7 mindestens zweimal täglich (bei Tagesanbruch und nach Eintritt der Dunkelheit (z.B. Warnleuchten, Reflektoren von Verkehrsschildern), an arbeitsfreien Tagen mindestens einmal täglich sowie zusätzlich unverzüglich nach einem Unwetter oder Sturm die Arbeitsstelle kontrollieren. Die Kosten für die Kontrollfahrten für die Verkehrseinrichtungen sind in die Kosten der Verkehrssicherung und -lenkung einzurechnen.

Jede Kontrollfahrt ist zu dokumentieren und dem AG am nächsten Arbeitstag auszuhändigen.

Zufahrt zu den Anliegergrundstücken

Der AN sichert zu, dass die Beeinträchtigung der Anlieger bzw. die Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Grundstücke durch seine Bautätigkeit auf ein Minimum beschränkt wird. Der Bauablauf und die vorgesehenen Bauverfahren sind vom AN darauf abzustellen und mit dem AG abzustimmen.

Die Anlieger werden vom AN 2 Wochen vor Baubeginn über die Baumaßnahme informiert. Die örtliche Abstimmung über Zufahrtmöglichkeiten zu den einzelnen privaten Stellplätzen ist vom AN rechtzeitig herbeizuführen. Prinzipiell sind entsprechende Zufahrten jederzeit freizuhalten.

Eine Abstimmung mit den Anliegern hat durch den AN vor Ort zu erfolgen. Unvermeidliche Sperrungen sind den Anliegern im Vorwege rechtzeitig, mind. 3 Werktage im Voraus, mitzuteilen.

Die anliegenden Häuser müssen stets fußläufig zugänglich sein. Gegebenenfalls hierfür erforderliche Behelfsbrücken sind nach der ZTV-SA anzulegen.

Eine sichere Verkehrsführung muss auch während der Nachtzeit sowie an Sonn- und Feiertagen gewährleistet sein.

Die Belange der Feuerwehr sind ständig einzuhalten. Die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen und die Anleiterbarkeit der angrenzenden Bebauung dürfen nicht durch Lagerung von Material oder Baumaschinen bzw. –Geräten versperrt werden. Baugruben (Höhendifferenzen über 12 cm) sind zum Feierabend prov. anzurampen, damit im Rettungsfall eine Aufstellfläche für eine Anleiterbarkeit erreichbar ist. Der AN hat sich vor Baubeginn mit der zuständigen Dienststelle abzustimmen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Die Ein- und Ausfahrten der Baustellen und die anschließenden Straßenflächen sind sauber zu halten. Eventuelle Beschädigungen der Wegbefestigung außerhalb der Baustellenflächen und Baustelleneinrichtungsflächen durch die Baumaßnahme sind vom AN auf eigene Kosten zeitnah zu beseitigen.

2.5 Behandlung von Ausbaumaterialien

Aushubboden im Bereich des Straßenoberbaus ist entsprechend der Vorproben bzw. der Angaben aus dem Boden-/Baugrundgutachten vorsortiert abzuladen, zwischenzulagern und im Zwischenlager zu beproben. Die Vergütung erfolgt über die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses.

Unbelasteter Boden aus dem Leitungsbau (Z0 entsprechend des Boden-/Baugrundgutachtens unterhalb des Straßenoberbaus) wird zum Verfüllen des Leitungsgrabens wiederverwendet (gemäß der Angaben in den Positionen „Leitungsgräben herstellen“).

Auf Kap. 1.4 wird verwiesen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

2.6 Vorzeitige Inbetriebnahme

Da der Fußgänger-, Rad- und Fahrzeugverkehr ständig aufrechterhalten werden muss, erfolgt die Benutzung der Bauleistung schon vor der Abnahme. Entgegen VOB Teil B §12 (5) 2. gilt die Baumaßnahme dadurch nicht als abgenommen.

3. Weitere Angaben

3.1 Absteckung

Die Straßenbegrenzungslinien werden vor Baubeginn örtlich abgesteckt. Alle weiteren Absteckungen hat der AN in eigener Verantwortung auszuführen, und werden nicht gesondert vergütet.

Dazu werden dem AN Vermessungspunkte in Lage und Höhe sowie die Hauptachspunkte im Bereich des Baufeldes übergeben.

Der AN hat die ihm übergebenen Grenzpunkte und Straßenbegrenzungslinien so zu sichern, dass sie auch nach Abschluss der Straßenbauarbeiten unverändert zur Verfügung stehen und nutzbar sind. Beschädigungen und Wiederherstellungen gehen zu Lasten des AN.

3.2 Leistungsinhalt, Materialien und Bauverfahren

Die ausgeschriebenen Positionen beinhalten die betriebsfertige Leistung einschl. aller erforderlichen Lieferungen und Nebenleistungen, auch wenn diese im Einzelnen nicht aufgeführt werden.

Im Kanalbau werden nur Materialien und Verfahren gewertet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der Hamburger Stadtentwässerung entsprechen. In der Materialliste der Hamburger Stadtentwässerung aufgeführte Materialien (Anlage) bedürfen keines weiteren Nachweises. Weitere Anforderungen können u. a. aus den ZTV-Siele (download unter www.hamburgwasser.de) entnommen werden.

3.3 Besichtigung der Örtlichkeit

Es wird angeraten, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Bedingungen zu informieren, da eventuelle Nachforderungen wegen Unkenntnis der Örtlichkeit nicht anerkannt werden.

3.4 Prüfungen

Sämtliche Probenahmen und Untersuchungen erfolgen in Abstimmung mit und in Anwesenheit des AG. Die Ergebnisse sind in entsprechender Form zu erfassen und unaufgefordert dem AG zur Verfügung zu stellen.

Das Prüfen der Verdichtungen ist entsprechend der ZTV E-StB 09 nach der Methode M 3 durchzuführen. Sämtliche Kosten für die Eigenüberwachungsprüfungen werden nicht gesondert vergütet.

Für die Messungen des Verformungsmoduls EV wird der Plattendruckversuch nach DIN 18134, TP BF-StB und dem ARS 5/94 für die Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen des AN sowie für die Kontrollprüfungen des AG als Messverfahren vorgeschrieben.

3.5 Eignungsnachweise

Der AN hat den Eignungsnachweisen stets entweder den Nachweis der Baustoffeingangsprüfung beim Verarbeiter der Gesteinskörnung durch eine gem. RAP Str anerkannte Prüfstelle oder den Nachweis einer Überwachung des Herstellers der Gesteinskörnung beizubringen.

Die Eignungsnachweise sind nicht später als 2 Wochen vor Einbau / Verwendung dem AG in 4-facher Ausfertigung zu übergeben. Die Kosten trägt der AN.

Die eingereichten Unterlagen zum Eignungsnachweis dürfen nicht älter als 2 Jahre sein bzw. dieses Alter bis zum Ende der Baumaßnahme nicht überschreiten.

Der AN hat den Nachweis der Eignung der verwendeten Baustoffe, Baustoffgemische und der fertigen Leistungen gemäß den vertraglichen Güteanforderungen sowie die Ergebnisse seiner Eigenüberwachung dem AG unaufgefordert und unverzüglich vorzulegen. Dabei zählen Qualitätskontrollen vor Ort zum Bestandteil der Eigenverantwortung. Zur Veranlassung der erforderlichen Kontrollprüfungen hat der AN den AG rechtzeitig und unaufgefordert über die jeweiligen Einbautermine zu informieren.

3.6 Eigenüberwachungsprüfungen

Die Eigenüberwachungsprüfungen sind gem. entsprechenden ZTV (jeweils in gültiger Fassung) durchzuführen. Die Prüfergebnisse sind dem AG jeweils in 2-facher Ausfertigung zu übergeben. Die Terminabstimmung erfolgt durch den AN.

Die Ergebnisse der Asphaltmischguteigenüberwachung sind dem AG umgehend auszuhändigen.

Sämtliche entstehenden Kosten durch die Prüfungen und Zusammenstellung der Ergebnisse zur Eigenüberwachung sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen im LV einzukalkulieren.

3.7 Anschlussarbeiten

Anschlussarbeiten an den Anliegergrundstücken sind entsprechend der LV-Positionen gesondert abzurechnen.

3.8 Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Die Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung – BaustellV) ist zu beachten.

3.9 Vorankündigung

Bei Baustellen gem. § 2 Abs. 2 BaustellV ist unmittelbar nach Auftragserteilung, spätestens jedoch 2 Wochen vor Einrichtung der Baustelle eine Vorankündigung der zuständigen Behörde (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Bauordnung und Hochbau / ABH 33, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg) zu übermitteln.

3.10 Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

- Lage- und Höhenpläne
- Deckenhöhenpläne
- Absteckpläne
- Ausbauquerschnitt
- Leitungsbestandspläne

- Systempläne der Sonderschächte mit Drosseleinrichtungen (als Grundlage für die weitere Technische Bearbeitung durch den AN).

werden vor Baubeginn als Kopie an den AN übergeben.

Vor Baubeginn werden dem AN Fest- und Linienpunkte im Baustellenbereich übergeben. Alle weiteren Absteckungen für den Straßenbau hat der AN in eigener Verantwortung auszuführen. Entstehende Kosten für die baubegleitenden Vermessungsarbeiten sind in die Positionen einzurechnen.

Vermessungsarbeiten für Dritte, wie zum Beispiel das Abstecken von Standorten der Maste der öffentlichen Beleuchtung werden gesondert vergütet.

3.11 Vom AN aufzustellende Ausführungsunterlagen

- Aufgrabeschein
- Bauzeitenplan
- Verkehrszeichenpläne
- Abrechnungspläne
- Technische Bearbeitung für die Kanalbauarbeiten gem. Leistungsverzeichnis/ZTV-Siele
- **Standsicherheitsnachweise/statische Berechnungen der Drosselschächte gemäß ZTV-Siele in geprüfter Form**

Sämtliche statische Unterlagen sind dem AG in geprüfter Form in 2-facher Ausfertigung so rechtzeitig einzureichen (ggf. getrennt für Bauteile mit unterschiedlichem Baubeginn) dass unter Berücksichtigung der Zeit für Prüfung und Genehmigung keine Verzögerungen bei der Bauabwicklung eintreten.

Zur Vereinfachung sind sämtliche Randbedingungen zwingend in einem Kapitel auf möglichst einer Seite übersichtlich aufzuführen, z.B. Lastannahmen, Materialkennwerte, Rohrlagerungslastfälle, Bodenkennwerte, etc.

Ausführungszeichnungen und statische Berechnungen sind mit einem Deckblatt zu versehen.

3.12 Weitere Auskünfte

Weitere Auskünfte werden erteilt:

E-Mail: strassenneubau@wandsbek.hamburg.de

Die Ausführungspläne werden Vertragsbestandteil.

3.13 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (in der jeweils gültigen Fassung)

Es gelten folgende „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen“:

- ZTV/St - Hmb.inkl. der dort angegebenen ZTVen: (nachzulesen: www.hamburg.de/bwvi/start-ztv-st-hmb)
- ZTV Siele: (nachzulesen www.hamburgwasser.de/formulare-downloads.html)
- ZTV – Baum StB

in der jeweils gültigen Fassung

Es gilt eine gewerkebezogene Rangfolge der vereinbarten ZTVen



Angebots-Leistungsverzeichnis Inhaltsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Kuckucksweg - eeH.....	2
1.1.	Baustelleneinrichtung für sämtliche Abschnitte des LV	2
1.2.	Vorbereitende Arbeiten.....	6
1.3.	Erdarbeiten.....	11
1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten	22
1.5.	Tragschichten	32
1.6.	Steinsetzarbeiten	35
1.7.	Asphaltschichten.....	41
1.8.	Sonstiges.....	44
1.9.	Kleinvertragsarbeiten.....	48
1.10.	Arbeiten an Anliegergrundstücken.....	49
2.	Braamheide - Straßenentwässerungsleitung	55
2.1.	Baustelleneinrichtung	55
2.2.	Vorbereitende Arbeiten.....	57
2.3.	Erdarbeiten.....	59
2.4.	Straßenentwässerungsarbeiten	66
2.5.	Tragschichten	75
2.6.	Steinsetzarbeiten	76
2.7.	Asphaltschichten.....	77
2.8.	Sonstiges.....	80
2.9.	Kleinvertragsarbeiten.....	83
	Zusammenstellung.....	84



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkungen:

Es gelten folgende „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen“:

- ZTV/St - Hmb. inkl. der dort angegebenen ZTVen
- ZTV Siele Hamburg Wasser
- ZTV Baum StB

in der jeweils gültigen Fassung.

Es gilt eine gewerkebezogene Rangfolge der vereinbarten ZTVen.

1. Kuckucksweg - eeH

1.1. Baustelleneinrichtung für sämtliche Abschnitte des LV

Vorbemerkungen zu der Baustelleneinrichtung:

Nach Einrichten der Baustelle/Verkehrssicherung/Bau-LSA etc. werden 60% der Pauschale, nach Abschluss der Arbeiten 40% vergütet.

1.1.10. Großtafeln für Verkehrslenkung und Umleitung anfahren/abbauen

Ankündigungstafeln verschiedener Art,
 Ausführung nach Angabe des AG gem. Bauphasenpläne.

Grundfarbe: Weiß
 Schriftgröße: 126mm, 105mm
 Schriftart: DIN 1451, Teil 2
 Engschrift, Mittelschrift
 Schriftfarbe: Schwarz
 Bauart: RVZ (Typ 1 Reflexfolie)
 Standort: Hauptverkehrsstraßen
 Größe: 1600x1250mm

auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.

Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme gem. Übersichtsplan.

In der Position sind die Erschwernisse durch die beengten Platzverhältnisse bei der Wahl des Aufstellfußes sowie die Erfordernis zusätzliches Absperrmaterial aufzustellen, wenn die tafel im Geh- oder Radwegbereich aufgestellt werden muss, mit einzurechnen.

3,000 St

1.1.20. Großtafeln vorhalten

Großtafeln der vorherigen Position auf Ständer mit Fußplatten vorhalten.

25,000 Wo



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.30.	StL-Nr. 13.962/100.12.02 Baustelle einrichten sämtliche Abschnitte LV Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet. Inkl. der Verkehrslenkung und -sicherung innerhalb des Baustellenbereiches gem. Baubeschreibung. Die Verkehrslenkung und -sicherung außerhalb des Baustellenbereiches wird gesondert vergütet. Sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000 psch		.....
1.1.40.	StL-Nr. 13.962/140.10.02 Baustelle räumen sämtliche Abschnitte LV Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000 psch		.....
1.1.50.	Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD sowie 5-fach als Farbplot übergeben.	1,000 PSCH		.....
1.1.60.	StL-Nr. 13.962/110.13 Verkehrslenkung und -sicherung innerhalb und außerhalb Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach den vom AN erstellten und mit der Straßenverkehrsbehörde und dem AG abgestimmten Verkehrszeichenplänen			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000 psch		.....
	<u>Hinweis zusätzliche Absperreinrichtungen</u>			
	Die nachfolgenden zusätzlichen Positionen werden nur auf Anweisung des AG ausgeführt bzw. abgerechnet, wenn über die o.g. Positionen hinaus weitere Absperreinrichtungen innerhalb und/oder außerhalb der Baumaßnahme benötigt werden.			
1.1.70.	*** Bedarfsposition mit GB Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen, abfahren Reflektierende Absperrschranken einschl. Fußplatten anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	20,000 St	.....	.....
1.1.80.	*** Bedarfsposition mit GB Reflektierende Absperrschranken vorhalten Reflektierende Absperrschranken einschl. Fußplatten vorhalten.	100,000 St/d	.....	.....
1.1.90.	*** Bedarfsposition mit GB Reflektierende Leitbaken aufstellen Reflektierende Leitbaken einschl. Fußplatten anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	10,000 St	.....	.....
1.1.100.	*** Bedarfsposition mit GB Leitbaken vorhalten Reflektierende Leitbaken einschl. Fußplatten vorhalten.	100,000 St/d	.....	.....
1.1.110.	*** Bedarfsposition mit GB Lampen mit Batterie anbringen Lampen mit Batterie anfahren, anbringen und betreiben einschl. tägliche Überprüfung der ordnungsmässigen Funktion der Lampen, nach Bedarf umhängen, abnehmen und abfahren.	10,000 St	.....	.....
1.1.120.	*** Bedarfsposition mit GB Lampen mit Batterie vorhalten Lampen (Richtstrahler) mit Batterie vorhalten und betreiben einschl. täglicher Überprüfung der ordnungsmässigen Funktion der Lampen.	100,000 St/d	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.130.	*** Bedarfsposition mit GB Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte anfahren, aufstellen, während der gesamten Bauzeit, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	5,000 St	.....	.....
1.1.140.	*** Bedarfsposition mit GB Verkehrszeichen vorhalten Verkehrszeichen einschl. Fußplatten vorhalten.	50,000 St/d	.....	.....
<u>Sammelstellen für Müllbehälter:</u>				
Sammelstellen sind in Abstimmung mit dem AG und der Stadtreinigung Hamburg an der Straße Braamheide und Sandstraße einzurichten. Koordinierung und Abstimmung mit der Stadtreinigung Hamburg und den Anliegern obliegt dem AN. Die Müllbehälter sind vom AN mit Straße und Hausnummer zu beschriften.				
1.1.150.	StL-Nr. 13.971/810 Müllbehältertransport Müllbehältertransport Die Müllbehälter der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr bereit stellen. Im Einheitspreis sind folgenden Leistungen enthalten: Müllbehälter, die sich im Bereich der Baustelle befinden, während der Bauzeit 1-2 mal wöchentlich an die Straße am Ende der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann. Nach der Leerung die Müllbehälter wieder zu den entsprechenden Häusern zurück transportieren.	20,000 Wo	.....	.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung für sämtl..			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Vorbereitende Arbeiten			
1.2.10.	StL-Nr. 13.962/165.12.00.11.02 Baumschutz herst. Du 30-50cm abfahren Baumschutz herstellen. Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen. Stammdurchmesser über 30 cm bis 50 cm. Höhe des Mantels: mind. 2,0 m. Schutzmaterial verbleibt im Eigentum des AN. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.	2,000 St	.....	.....
1.2.20.	StL-Nr. 13.962/143 Ltg.-Lage feststellen Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb der Baustelle feststellen. Pläne bei Leitungsverwaltungen beschaffen, soweit erforderlich Probeaufgrabungen durchführen.	1,000 psch	.....	.....
1.2.30.	StL-Nr. 13.962/240.00.11.10.32 Trumme ausbauen Aufs.entfernen Straßenablauf ausbauen. Ausbautiefe bis 1,5 m unter OF Aufsatz. Einfassung des Aufsatzes aus Betonsteinen mit Bitumenverguss inkl. Bettung aufnehmen. Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen, mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten, Boden liefern. Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl. erforderlichen Baugrubenverbaus. Aufsatz, Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Boden der Klasse 3 bis 5. Anfallenden Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 St	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.40.	StL-Nr. 13.962/250.11.51 Asphalt trennen d= 15-20cm Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke über 15 bis 20 cm.	25,000 m	.....	.....
1.2.50.	StL-Nr. 13.962/255.11.02.10.21 Asph.-Befest. pechfr. fräsen d<5cm abf. Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. Dicke bis 5 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Annahme- und Wiegescheingebühr trägt der AN.	1.050,000 m2	.....	.....
1.2.60.	StL-Nr. 13.962/255.34.02.20.11 Asph.-Befest. pechh. aufbr. d<5cm Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechhaltige Asphalt-Befestigung. Aufbrechen. Dicke bis 5 cm. Material laden und zur Annahmestelle transportieren und abladen. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller damit verbundenen Gebühren. Annahme- und Wiegescheingebühr trägt der AG.	1.050,000 m2	.....	.....
1.2.70.	StL-Nr. 13.962/242.02 Ungebundene Befestigung aufnehmen Ungebundene Befestigung aufnehmen. Ungebundene Tragschicht unterschiedlicher Materialien als Oberflächenbefestigung in Nebenflächen eingebaut, Dicke 5 bis 15 cm, ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	950,000 m2	.....	.....
1.2.80.	StL-Nr. 13.962/287.41.13 Betonplatten als Randeinfassung ausbauen lagern Randeinfassung von Nebenflächen aufnehmen. Gehwegplatten aus Beton. 25/50/5 cm bis 75/50/7 cm, senkrecht eingebaut. In Beton oder Mörtel versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Wiederverwendbare Steine säubern und im Baustellenbe-			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	reich lagern. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	26,000 m	.....	.....
1.2.90.	StL-Nr. 13.962/272.66.13.10.02 Betonsteinpflaster aufnehmen abfahren Pflaster aufnehmen. Betonstein. Beton- und Verbundsteinpflaster, Dicke ca. 8 cm. Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Nebenflächen. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der nach Wahl des AN zuführen.	55,000 m ²	.....	.....
1.2.100.	StL-Nr. 13.962/272.96.14.14.03 Wabensteine aufnehmen lagern Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Wabensteine '. Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Überfahrten. In Teilflächen. 'Steine säubern, auf Paletten stapeln und auf den Grundstücken der jeweiligen Grundstückseigentümern abladen. In Abstimmung mit den Eigentümern und dem AG. '. 'Sonstiges Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist von ihm zu verwerten. '.	65,000 m ²	.....	.....
1.2.110.	StL-Nr. 13.962/272.96.14.10.02 Wabensteine aufnehmen abfahren Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Wabensteine '. Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Überfahrten. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der nach Wahl des AN zuführen.	65,000 m ²	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.120.	StL-Nr. 13.962/272.90.20.10.02 Muldenrinne ausbauen Pflaster aufnehmen. Betonstein. 'Wasserlauf, Muldenrinne'. Inkl. der Bettung aus Beton oder Mörtel. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der nach Wahl des AN zuführen.	65,000 m2	.....	.....
1.2.130.	StL-Nr. 13.962/272.86.10.20.02 Rasengitterstein aufnehmen abfahren Pflaster aufnehmen. Betonstein. Rasengittersteine, inkl. der Füllung mit Boden. Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der nach Wahl des AN zuführen.	15,000 m2	.....	.....
1.2.140.	StL-Nr. 13.962/285.21.11.40.12 Bordkante aufneh. aus Beton Breite <8cm abfahren Randeinfassungen von Fahrbahnen aufnehmen Aus Beton. Breite bis 8 cm. Höhe ca. 20 cm. Als Hoch- u./od. Tiefbord in Mörtel od. Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	90,000 m	.....	.....
1.2.150.	StL-Nr. 13.962/285.22.21.40.12 Bordkante aufneh. aus Beton Breite 8-12cm abfahren Randeinfassungen von Fahrbahnen aufnehmen Aus Beton. Breite über 8 bis 12 cm. Höhe ca. 25 cm. Als Hoch- u./od. Tiefbord in Mörtel od. Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wahl des AN zuführen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	65,000 m	.....	.....
1.2.160.	StL-Nr. 13.962/285.23.21.40.12 Bordkante aufneh. aus Beton Breite 12-18cm abfahren Randeinfassungen von Fahrbahnen aufnehmen Aus Beton. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 25 cm. Als Hoch- u./od. Tiefbord in Mörtel od. Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	55,000 m	.....	.....
1.2.170.	StL-Nr. 13.962/288.12.21.11.01 Prov. Wege Anrampung aus Schotter d=8cm abfahren Provisorische Wegeflächen herstellen. Für Anrampungungen. Aus Naturstein. Schotter-Splitt-Sand-Gemisch. In geeigneter Körnung. Dicke im verdichteten Zustand 8 cm. Während der Nutzungsdauer laufend unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle 8 cm dick wieder ein- bauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Ge- brauch von der Baustelle zu entfernen.	100,000 m2	.....	.....
Summe 1.2.	Vorbereitende Arbeiten			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3. Erdarbeiten

Bezug auf Boden-/Baugrunduntersuchung

Folgende Positionen beziehen sich auf den
 Untersuchungsbericht Nr. 14/589 des Laboratorium Dr. Mauch-
 Gläser vom 28.07.2014

1.3.10. StL-Nr. 13.962/318.01.30.10.01

Zwischenlagerung Container

Zwischenlagerung für Aushub- / Aufbruchmaterial
 Voraussichtliche Lagerungsmenge (feste Masse):
 ca. m3: '1700 '.

Geeignete Container für die Dauer der Zwischenlagerung
 auf Flächen nach Wahl des AN bereitstellen.

Erforderliche Genehmigungen sind ohne Mitwirkung des
 AG vom AN zu besorgen und dem AG vor Nutzung
 vorzulegen.

1,000 psch

.....

1.3.20. StL-Nr. 13.962/320.12.13.31.02

Unbr.Boden lösen Schadst.belastet <Z1.1 Zwischenlager inkl. Gebühr

Un- bzw. leichtbelastete unbrauchbare Böden/Bodenge-
 mische lösen.

Boden/Bodengemisch aus Abtragsbereichen in Fahrbahn-
 und/oder Nebenflächen profilgerecht lösen und laden.

Boden/Bodengemisch mit Schadstoffen belastet.

Die Belastung ergibt sich aus beiliegendem Prüfergeb-
 nis des Gutachters mit der Nr. '14/589 '.

LAGA-Zuordnungswert über 0 bis Z 1.1.

In Teilflächen, Zwickeln und/oder Streifen.

Material laden und zur Deklarationsanalytik

und anschließenden Deponierung bzw. Weiterverwertung
 zum Zwischenlager transportieren.

Auf der Zwischenlagerungsfläche in Mieten aufsetzen
 und/oder in bereitzustellende Container verbringen.

Inkl. Einholung aller erforderlicher Genehmigungen und
 des Entsorgungsnachweise nach den gültigen Gesetzen,

Verordnungen und Merkblättern sowie aller damit
 verbundenen Gebühren, also auch der Annahmgebühren
 der Deponie/Annahmestelle.

Die Suche nach einer geeigneten Deponie oder
 Zwischenlagersund Beschaffung aller erforderlichen
 behördlichen Genehmigungen (z.B. Entsorgungsnachweis)

für den Materialtransport sind ohne Mitwirkung des AG
 durch den AN in eigener Regie durchzuführen.

Der Entsorgungsnachweis ist vor Beginn
 des Abtransportes dem AG in Kopie zu übergeben.

Der gesamte Transport ist zu dokumentieren.



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Dokumentation ist dem AG laufend, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Transportes, zu übergeben. Die Zahlung dieser Leistung erfolgt zu 80% nach Vorlage des Entsorgungsnachweises. Die Restzahlung nach Übergabe der Dokumentation. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	550,000 m3	.....	.....
1.3.30.	gemäß Position 1.3.20. Unbr. Boden lösen wie vor, jedoch Schadst. belastet über Z 1.1. bis Z 1.2 Wie vor, jedoch Bodenbelastung mit LAGA-Zuordnungswert über Z 1.1 bis Z 1.2.	550,000 m3	.....	.....
	<u>Hinweis Abfallschlüssel</u> AS 17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (Deponieklassen I und II).			
1.3.40.	gemäß Position 1.3.20. Unbr. Boden lösen wie vor, jedoch Schadst. belastet über Z2 bis Z3 Wie vor, jedoch Bodenbelastung mit LAGA-Zuordnungswert über Z2 bis Z3 (DK I)	50,000 m3	.....	.....
1.3.50.	gemäß Position 1.3.20. Unbr. Boden lösen wie vor, jedoch Schadst. belastet über Z3 bis Z4 Wie vor, jedoch Bodenbelastung mit LAGA-Zuordnungswert über Z3 bis Z4 (DK II)	370,000 m3	.....	.....
1.3.60.	Boden gemäß LAGA beproben Gelagerten Bodenaushub beproben einschl. Probenahme. Material = Bodenklasse 3 bis 5 Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem Labor erfolgen, dass nach RAP Stra anerkannt ist. Name des Prüflabors (vom Bieter einzutragen): '.....'	5,000 St	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.70.	StL-Nr. 13.962/325.01.10.11 Mat.-Abfuhr <Z1.1 Abfuhr für Aushub- / Aufbruchmaterial Boden. Material mit Schadstoffen (gem. Deklarationsanalytik) belastet. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. LAGA-Zuordnungswert über 0 bis Z 1.1. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	1.000,000 t	.....	.....
1.3.80.	gemäß Position 1.3.70. Mat.-Abfuhr wie vor, jedoch über Z1.1 bis Z1.2 Wie vor, jedoch Mat.-Abfuhr über Z 1.1 bis Z 1.2.	1.000,000 t	.....	.....
1.3.85.	Mat.-Abfuhr wie vor, jedoch über Z2 bis Z3 (DK I) Wie vor, jedoch Mat.-Abfuhr über Z 2 bis Z 3 (DK I).	90,000 t	.....	.....
1.3.90.	gemäß Position 1.3.70. Mat.-Abfuhr wie vor, jedoch über Z3 bis Z4 (DK II) Wie vor, jedoch Mat.-Abfuhr über Z 3 bis Z 4 (DK II).	670,000 t	.....	.....
	Handschachtung im Bereich von Zäunen etc. Breite ca. 0,30m, Tiefe ca. 0,70m			
1.3.100.	StL-Nr. 13.962/390.15.01 Handschachtung Handschachtung. Als Zulage zur Position 'Leitungsgraben herstellen'. Im Bereich 'von Zäunen, Mauern, Trockenmauern u.ä. an Straßenbegrenzungslinie'. Nur auf ausdrückliche Anweisung des AG.	150,000 m3	.....	.....
1.3.110.	StL-Nr. 10.112/901.21 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	44,000 St	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.120.	StL-Nr. 10.112/901.22 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.	8,000 St	.....	.....
1.3.130.	Planum herstellen Planum herstellen. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul ≥ 45 MPa	2.300,000 m2	.....	.....
1.3.140.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 11.107/011.20.09.22.01 Boden im Wurzelbereich aufnehmen, von Hand abtragen Boden im Wurzelbereich von Bäumen nach Unterlagen des AG aufnehmen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glatt schneiden. Boden von Hand abtragen. Tiefe 'bis 70cm ' Boden-/Felsklasse 3 bis 5. Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstumsförderndem Stoff behandeln und bei Durchmesser über 2cm mit Wundbehandlungsmittel behandeln. Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	20,000 m3	.....	.....
1.3.150.	*** Bedarfsposition mit GB An- und Abfahrt für die Bereitstellung des Bodensaugers An- und Abfahrt für die Bereitstellung des Bodensaugers	2,000 St	.....	.....
1.3.160.	*** Bedarfsposition mit GB Einsatz eines Bodensaugers im Bereich von Baumwurzeln Einsatz eines Bodensaugers im Bereich von Baumwurzeln. Aufbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist von ihm fachgerecht zu beseitigen.	8,000 h	.....	.....
1.3.170.	Füllboden liefern und einbauen Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Füllboden. Einbaustelle = Randstreifen.			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

20,000 m3

Vorbemerkung zu den Straßenentwässerungsarbeiten:

Der Auftraggeber behält sich vor, 20% der Vergütung der Straßenentwässerungsarbeiten einzubehalten, solange die geforderten Pläne gem. Ziffer 9.8.13 der „Zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen“ dem Auftraggeber nicht vorliegen.

Bodenabtrag aus den Leitungsgräben:

Der Bodenabtrag aus den Leitungsgräben in den oberen Bodenschichten (Straßenoberbau) ist gemäß den Angaben der Boden-/Baugrunduntersuchung sortiert im Zwischenlager abzuladen.
 Unbelasteter Boden (Z0) wird zum Verfüllen der Leitungsgräben verwendet.

1.3.180. StL-Nr. 13.962/380.20.02.12.01
Leitungsgr.herst. für Rohrltg.DN 150 aus Stzg. T= 1,5-2m
 Leitungsgräben herstellen.
 Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.
 Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.
 Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.
 Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.
 Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.
 Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Für Rohrleitung DN 150.
 Aus Steinzeug.
 Baugrubentiefe über 1,5 bis 2,0 m.

10,000 m

1.3.190. StL-Nr. 13.962/380.20.02.13.01
Leitungsgr.herst. für Rohrltg.DN 150 aus Stzg. T= 2-2,5m
 Leitungsgräben herstellen.
 Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren. Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für Rohrleitung DN 150. Aus Steinzeug. Baugrubentiefe über 2,0 bis 2,5 m.	10,000 m	.....	.....
1.3.200.	StL-Nr. 13.962/380.20.02.14.01 Leitungsgr.herst. für Rohrltg.DN 150 aus Stzg. T= 2,5-3m Leitungsgräben herstellen. Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren. Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für Rohrleitung DN 150. Aus Steinzeug. Baugrubentiefe über 2,5 bis 3,0 m.	10,000 m	.....	.....
1.3.210.	StL-Nr. 13.962/380.20.02.15.01 Leitungsgr.herst. für Rohrltg.DN 150 aus Stzg. T= 3-3,5m Leitungsgräben herstellen. Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren. Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für Rohrleitung DN 150. Aus Steinzeug. Baugrubentiefe über 3,0 bis 3,5 m.	10,000 m	.....	.....
1.3.220.	StL-Nr. 13.962/380.20.02.16.01 Leitungsgr.herst. für Rohrltg.DN 150 aus Stzg. T= 3,5-4m Leitungsgräben herstellen. Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren. Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für Rohrleitung DN 150. Aus Steinzeug. Baugrubentiefe über 3,5 bis 4,0 m.	10,000 m	.....	.....
1.3.230.	StL-Nr. 13.962/380.20.05.24.01 Leitungsgr.herst. für Rohrltg.DN 300 aus Bet./St.-Bet. T= 2,5-3m Leitungsgräben herstellen. Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren. Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für Rohrleitung DN 300. Aus Beton und/oder Stahlbeton. Baugrubentiefe über 2,5 bis 3,0 m.	75,000 m	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.240.	StL-Nr. 13.962/380.20.05.25.01 Leitungsgr.herst. für Rohrltg.DN 300 aus Bet./St.-Bet. T= 3-3,5m Leitungsgräben herstellen. Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederver- wendung im Baustellenbereich lagern und transportieren. Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für Rohrleitung DN 300. Aus Beton und/oder Stahlbeton. Baugrubentiefe über 3,0 bis 3,5 m.	75,000 m	.....	.....
1.3.250.	StL-Nr. 13.962/380.20.06.26.01 Leitungsgr.herst. für Rohrltg.DN 400 aus Bet./St.-Bet. T= 3,5-4m Leitungsgräben herstellen. Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederver- wendung im Baustellenbereich lagern und transportieren. Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für Rohrleitung DN 400. Aus Beton und/oder Stahlbeton. Baugrubentiefe über 3,5 bis 4,0 m.	35,000 m	.....	.....
1.3.260.	StL-Nr. 13.962/380.20.06.27.01 Leitungsgr.herst. für Rohrltg.DN 400 aus Bet./St.-Bet. T= 4-4,5m Leitungsgräben herstellen. Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in den statisch erforderlichen Abmessungen. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren. Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für Rohrleitung DN 400. Aus Beton und/oder Stahlbeton. Baugrubentiefe über 4,0 bis 4,5 m.	35,000 m	.....	.....
1.3.270.	StL-Nr. 13.971/200.06.30.00.12 Baugr.offene Bauw Schacht 'R1n ' Tiefe bis 3,0 m Baugrube für offene Bauweise herstellen, verfüllen und verdichten. Im Angebotspreis sind folgende Leistungen eingerechnet: - Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaues ab Oberfläche Straßenbefestigung bzw. Oberfläche Gelände in den statisch erforderl. Abmessungen. Werden Grabenverbaugeräte verwendet, wird in jedem Einzelfall ein Standsicherheitsnachweis zur Prüfung eingereicht. -Umstellung des angebotenen Baugrubenverbaus aus Gründen, die der AG nicht zu verteten hat, erfolgt ohne Mehrkosten für den AG - erforderl. Suchaufgrabungen zum Feststellen von Fremdleitungen für das Einbringen des Verbaues - Ausheben des Bodens der Klassen 3, 4 und 5 gem. DIN 18300, Abschn. 2.3, ab Unterfläche 2. Tragschicht der Straßenbefestigung bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone, - Zufüllen und Verdichten der Baugrube bis Unterfläche herzustellender Straßenbefestigung bzw. Unterfläche Oberboden, - Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand bzw. von stark sandigem Kies, Größtkorn gemäß ZTV-Siele, für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) - Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wieder verwendbaren Aushubbodens, - Abfahren des durch den Einbau von Bauteilen und Baustoffen verdrängten Aushubbodens sowie des überschüssigen Bodens infolge der Auflockerung zur freien Verwendung des AN,			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Liefern von Sand der Klasse F1 für die 1. Tragschicht einschl. Herstellen des Feinplanums. (* Hinweis: Bei den Baugruben für die Herstellung von Anschlussleitungen sind die Kosten für alle Erschwerisse durch kreuzende Fremdleitungen (z.B. Rohrverlegungen und Baugrubenverfüllung) im Angebotspreis eingerechnet *) für Schacht Nr.: 'R1n ' mittlere Baugrubentiefe (Anschlussleitungen) bis 3,0m B i e t e r a n g a b e: Es wird nachstehend beschriebener Baugrubenverbau ausgeführt: ' ' (vom Bieter einzutragen)	1,000 St	.....	.....
1.3.280.	gemäß Position 1.3.270. Baugr.offene Bauw Schacht wie vor, jedoch Tiefe bis 3,5m, R2n Baugrube für offene Bauweise wie vor, jedoch Tiefe bis 3,5m. Für Schacht R2n. B i e t e r a n g a b e: Es wird nachstehend beschriebener Baugrubenverbau ausgeführt: ' ' (vom Bieter einzutragen)	1,000 St	.....	.....
1.3.290.	gemäß Position 1.3.270. Baugr.offene Bauw Schacht wie vor, jedoch Tiefe bis 4,5m, R3n Baugrube für offene Bauweise wie vor, jedoch Tiefe bis 4,5m. Für Schacht R3n. B i e t e r a n g a b e: Es wird nachstehend beschriebener Baugrubenverbau ausgeführt: ' ' (vom Bieter einzutragen)	1,000 St	.....	.....
1.3.300.	gemäß Position 1.3.270. Baugr.offene Bauw rechteckiger Drosselschacht R4n wie vor, jedoch Tiefe bis 4,0m, R4n Baugrube für offene Bauweise wie vor, jedoch Tiefe bis 4,0m. Für rechteckigen Drosselschacht R4n gemäß Zeichnung 13-033/13-01 und Pos. 1.4.180: B i e t e r a n g a b e: Es wird nachstehend beschriebener Baugrubenverbau ausgeführt: '			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	 (vom Bieter einzutragen)	1,000 St	.....	.....
1.3.310.	StL-Nr. 13.962/390.14.01 Handschachtung im Bereich Fremdleitungen, Baumwurzeln Handschachtung. Als Zulage zur Position 'Leitungsgraben herstellen'. Im Bereich von Fremdleitungen und vorhandenen Baum- wurzeln. Nur auf ausdrückliche Anweisung des AG.	50,000 m3	.....	.....
1.3.320.	StL-Nr. 13.962/395.11.04 Fremdltg.sichern rechtwinklig Breite 0,5-1m Fremdleitungen sichern. Im Bereich von Leitungsgräben. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwi- schenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet. Rechtwinklig zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 45 Grad kreuzende Leitungen. Breite über 50 bis 100 cm.	100,000 m	.....	.....
1.3.330.	StL-Nr. 13.962/395.12.03 Fremdltg.sichern parallel Breite 0,2-0,5m Fremdleitungen sichern. Im Bereich von Leitungsgräben. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwi- schenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet. Parallel zur Baugrube verlaufende und bis zu einem Winkel kleiner als 45 Grad kreuzende Leitungen. Breite über 20 bis 50 cm.	450,000 m	.....	.....
Summe 1.3.	Erdarbeiten			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. Straßenentwässerungsarbeiten

Vorbemerkung zu den Straßenentwässerungsarbeiten:

Der Auftraggeber behält sich vor, 20% der Vergütung der Straßenentwässerungsarbeiten einzubehalten, solange die geforderten Pläne gem. Ziffer 9.8.13 der „Zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen“ dem Auftraggeber nicht vorliegen.

1.4.10. StL-Nr. 13.962/405.11.20.02.01 **Steinzeugrohre Steckm. L Rohrltg.DN 150 T= 1,25-3m**

Steinzeugrohrleitung herstellen.
 Dichtheit prüfen. Inkl. aller Materialien.
 Liefern und Ableiten des benötigten Wassers.
 Steinzeugrohre inkl. aller Formstücke gem. DIN EN 295 mit Steckmuffe L nach Verbindungssystem F, inkl. des vom Hersteller zugelassenen Gleitmittels, für Anschlussleitungen, inkl. der ggf. erforderlichen Rohrschnitte liefern und einbauen.
 Rohrhersteller (Bieterangabe): '

.....'
 Fremdüberwacher (Bieterangabe): '

.....'
 Rohrleitungen DN 150, FN = 34 kN/m.
 Einbautiefe über 1,25 bis 3,0 m.

50,000 m

1.4.20. StL-Nr. 13.962/460.10.11.12.22 **Trumme herstellen aus Beton Aufsatz C 250 liefern**

Straßenablauf herstellen.
 Straßentrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken (A,B,C,D und E).
 Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 dichtfüllen und glattstreichen.
 Restbaugrube mit Beton C 8/10 verfüllen.
 Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
 Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250, Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen.
 Arbeitsraum bis Unterfläche herzustellender Oberflächenbefestigung mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten.
 Die Herstellung der Baugrube ist in der entsprechenden Position 'Leitungsgraben herstellen' enthalten.

10,000 St



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.30.	gemäß Position 1.4.20. Zulage für Trummenaufsatz D400, Rinnenform, Schlitzweite 16mm Zulage für Trummenabdeckung Klasse D 400, Rinnenform, Schlitzweite 16mm	8,000 St	.....	.....
1.4.40.	StL-Nr. 13.962/410.11.41.30.01 Leit.-Anschluss an Bet-Rohr Denso DN150 DN 300 Rohranschluss an Sammelleitung herstellen. An vorhandenes Betonrohr. Rohrleitung für die Herstellung des Anschlusses an- bohren, inkl. Herantransportieren, Betreiben und wieder Abtransportieren der Bohreinrichtung. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Denso-Anschlusselement od. gleichwertig DN 150 nach DIN EN 295, Teil 4, zum Anschluss von Steinzeug- rohren DN 150 an Hauptleitungen mit einer Wandstärke von 50 bis 150 mm liefern und einbauen. Der Innendurchmesser des Bohrlochs ist 181 bis 182mm. Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien. Durchmesser der vorhandenen Rohrleitung DN 300.	2,000 St	.....	.....
1.4.50.	StL-Nr. 13.962/410.11.41.40.01 Leit.-Anschluss an Bet-Rohr Denso DN150 DN 400 Rohranschluss an Sammelleitung herstellen. An vorhandenes Betonrohr. Rohrleitung für die Herstellung des Anschlusses an- bohren, inkl. Herantransportieren, Betreiben und wieder Abtransportieren der Bohreinrichtung. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Denso-Anschlusselement od. gleichwertig DN 150 nach DIN EN 295, Teil 4, zum Anschluss von Steinzeug- rohren DN 150 an Hauptleitungen mit einer Wandstärke von 50 bis 150 mm liefern und einbauen. Der Innendurchmesser des Bohrlochs ist 181 bis 182mm. Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien. Durchmesser der vorhandenen Rohrleitung DN 400.	2,000 St	.....	.....
1.4.60.	StL-Nr. 13.962/499.12 Trummenrevisionsplan liefern Revisionsplan für Straßeneinläufe herstellen. Nach den Vorgaben des AG über neu bzw. ausgebauten Straßenabläufe, inkl. der dazugehörigen Rohrleitungen, Sattelstücke			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	usw. herstellen. Die Maße sind auf das jeweilige Kanalrohr zu beziehen. Nach Beendigung der Arbeiten ist dem AG der Revisions- plan digital im dwg-, pdf-Format und als Plot auszuhändigen.	1,000 psch		.....
1.4.70.	StL-Nr. 13.971/195 Betrieb Anschlussleitungen prüfen Prüfen von Anschlussleitungen auf Betrieb mit Farbproben, Nebeltest o.ä., einschl. aller erforderlicher Lieferungen und Leistungen.	10,000 St	.....	.....
	Schächte in Pflasterflächen: Lage der vorhandenen Schächte in geplanter Mischverkehrsfläche (Pflaster)			
1.4.80.	StL-Nr. 13.962/451.10.31.50.02 Abdeckung. regul. in Fahrbahnen Schachtabd. tiefer <10cm Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. In Fahrbahnen. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten oder gemau- erten Kanalklinkern herstellen. Folgende Baustoffe sind zu verwenden : - zementvermörtelter Sand (70 kg auf 1 m ³ Sand) für die Auflagerschicht, - Werkrockenmörtel und Kanalklinker, - Fertigteile für die Ausgleichsschichten, - Steigeisen nach DIN 1211. Tiefer setzen bis 10 cm. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unbrauchbare Teile auszutauschen und entsprechen- den Ersatz liefern.	5,000 St	.....	.....
1.4.90.	StL-Nr. 13.962/451.10.31.60.02 Abdeckung. regul. in Fahrbahnen Schachtabd. tiefer <20cm Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. In Fahrbahnen. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten oder gemau- erten Kanalklinkern herstellen. Folgende Baustoffe sind zu verwenden : - zementvermörtelter Sand (70 kg auf 1 m ³ Sand) für die			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Auflagerschicht,
 - Werk trockenmörtel und Kanalklinker,
 - Fertigteile für die Ausgleichsschichten,
 - Steigeisen nach DIN 1211.
 Tiefer setzen über 10 bis 20 cm.
 Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener
 Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten.
 Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des
 AN zuführen.
 Unbrauchbare Teile auszutauschen und entsprechen-
 den Ersatz liefern.

2,000 St

1.4.100. StL-Nr. 13.962/451.11.31.20.02
Abdeckung, regul. in Fahrbahnen Schachtabd. höher <10cm

Abdeckungen oder Aufsätze regulieren.
 In Fahrbahnen.
 Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen.
 Schnitte und Aufbruch der Oberflächen im Bereich
 des Arbeitsraumes werden gesondert vergütet.
 Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten oder gemau-
 erten Kanalklinkern herstellen.
 Folgende Baustoffe sind zu verwenden :
 - zementvermörtelter Sand (70 kg auf 1 m³ Sand) für die
 Auflagerschicht,
 - Werk trockenmörtel und Kanalklinker,
 - Fertigteile für die Ausgleichsschichten,
 - Steigeisen nach DIN 1211.
 Höher setzen bis 10 cm.
 Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener
 Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten.
 Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des
 AN zuführen.
 Unbrauchbare Teile auszutauschen und entsprechen-
 den Ersatz liefern.

1,000 St

Reinigung neuer Leitungen:

Sämtliche neu herzustellende Leitungen sind zur Abnahme
 sauber und gereinigt (Hochdruckreinigung) an den AG zu
 übergeben.
 Entsprechender Aufwand ist in die entsprechenden
 Leitungspositionen einzurechnen.

1.4.110. StL-Nr. 13.971/400.01.11
Betonrohre DN '300 '
 Betonrohre kreisförmig, wandverstärkt, ohne Fuß
 gem. DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 2, gem.
 ZTV-Siele Hamburg und statischer Berechnung des AN



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nach der FBS-Qualitätsrichtlinie hergestellt, liefern und einbauen, einschl. der Gelenkrohre, der erforderlichen Rohrschnitte inkl. der materialabhängig notwendigen Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen, Versiegeln) und der Dichtheitsprüfung, mit den erforderl. Geräten und Materialien sowie Liefern und Ableiten des benötigten Wassers. Ein Nachweis der Fremdüberwachung bzw. der Mitgliedschaft des Rohrherstellers in einer Güteschutz- gemeinschaft wird nach Auftragserteilung dem AG vorgelegt. Rohre DN 'DN 300 ' B i e t e r a n g a b e n : - Rohrhersteller: ' ' - Regelbaulänge: ' ' - Art der Dichtheitsprüfung: ' ' (vom Bieter einzutragen)	150,000 m	.....	.....
1.4.120.	StL-Nr. 13.971/401.01.11 Betonrohre DN '400 ' Betonrohre wie vor, jedoch Rohre DN '400 ' B i e t e r a n g a b e n : - Rohrhersteller: ' ' - Regelbaulänge: ' ' - Art der Dichtheitsprüfung: ' ' (vom Bieter einzutragen)	75,000 m	.....	.....
1.4.130.	StL-Nr. 13.971/500.10.01.01.01 Schachtanschluss Steinzeugrohr DN '150' Anschluss der herzustellenden Rohrleitung an die Beton/Stahlbetonwandung eines vorh. Einsteige- schachtes, einschl. - Ausführung der Kernbohrung und Entsorgung			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	des Bohrkerns, - Liefern und Einbau der auf den Außendurchmesser des anzuschließenden Rohres und der Kernbohrung abgestimm- ten Ringraumdichtung, für die Metallteile ist Edelstahl Werkstoffnummer 1.4571 zu verwenden. für den Anschluss eines Steinzeugrohres DN '150 ' an Schacht Nr.: 'R1n '	1,000 psch		.....
1.4.140.	StL-Nr. 13.971/506.11.11.11.01 Schacht Anl.3.1.1 1x DN 300 SchachtNr. 'R1n ' Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen. Im Angebotspreis sind u.a.folgende Leistungen eingerechnet: - Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand) - Schachtunterteil DN1000 mit werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial - Beton für die Sohlensausbildung und Podeste aus C12/15 - Kanalklinker für Sohle und Podeste - Werkrockenmörtel - einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich - Schachtringe DN 1000 - Konus DN 1000 / 625 (in Straßen) - Auflageringe DN 625 - Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. EN 124 und DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöff- nungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszu- behör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg) -Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) für Rohre DN'300 ' aus Rohrmaterial:'Beton' Schachttiefe (Deckel - Sielsohle):'ca.2,61 m' Schacht Nr.: 'R1n'	1,000 St		.....
1.4.150.	StL-Nr. 13.971/507.00.11.11.01 Schacht Anl.3.1.1 2x DN '300 ' Schacht Nr 'R2n ' Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele Hmb., Anlage 3.1.1 wie vor, jedoch: -Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.)			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	für Rohre DN'300 Zulauf, 300 Ablauf aus Rohrmaterial:'Beton ' Schachttiefe (Deckel - Sielsohle): 'ca.3,07m ' Schacht Nr.: 'R2n'	1,000 St	.....	.....
1.4.160.	StL-Nr. 13.971/507.00.11.11.01 Schacht Anl.3.1.1 DN 300 und DN '400' Schacht Nr 'R3n ' Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele Hmb., Anlage 3.1.1 wie vor, jedoch: -Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) für Rohre DN'300 Zulauf, 400 Ablauf aus Rohrmaterial:'Beton ' Schachttiefe (Deckel - Sielsohle): 'ca. 4,03m ' Schacht Nr.: 'R3n '	1,000 St	.....	.....
1.4.170.	Ausführungsunterlagen und statische Berechnungen aufstellen Aufstellen der erforderl. Ausführungsunterlagen wie - Standsicherheitsnachweise und statischer Berechnungen (in geprüfter Form), - Ausführungszeichnungen für Schachtbauwerke, Drosselbauwerke etc., - sonstige Berechnungen gem. ZTV-Siele Hmb., Aufstellen der Bestandsunterlagen. Die Ausführungsunterlagen/statischen Berechnungen sind in geprüfter Form dem AG in 2-facher Ausfertigung zur Genehmigung vorzulegen. Einschl. der Kosten für die Prüfung der Ausführungsunterlagen/statischen Berechnungen durch einen anerkannten Prüfenieur für Baustatik.	1,000 psch	.....	.....
1.4.180.	Drosselschacht 'R4n' herstellen, Zeichnung 13-033/13-01 Rechteckiger Einsteigeschacht gem. Zeichnung 13-033/13-01 aus Stahlbeton liefern und herstellen. Schacht Nr.: R4n Lichte Maße: l = ca. 2,86m b = ca. 1,00m Schachttiefe (Deckel - Sielsohle): ca. 3,49m Unterkante Deckenplatte (NHN): ca. 28,16m Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: -Sauberkeitsschicht d=5 cm aus zementvermörtelten			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sand (70 kg Zement auf 1 m3 Sand) -Stahlbeton-Fundamentplatte (wasserundurchlässig) Plattendicke gem. statischer Berechnung des AN -Beton für die Sohlausbildung und Podeste aus C 40/50 Hinweis: der Beton ist nach Einbau des Wirbelventils der Pos. 1.4.190. einzubauen. -Werk trockenmörtel -Stahlbetonwände gem. statischer Berechnung des AN mit werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohmaterialien -Notüberlaufschwelle mit Öffnungen 1 x DN 200 für Absperrschieber 1 x DN 200 für Abflussbegrenzer -Stahlbetondeckenplatte Plattendicke gem. statischen Berechnungen des AN - Abdeckplatte mit Aussparungen 1 x Kennmaß 625 mm für Schachtabdeckung 1 x Kennmaß 1000 / 800 mm für Montage-/Einstiegsöffnung -Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV Siele Hmb.) -Fertigteile für die Ausgleichsschichten 1 St. Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. EN 124 und DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöff- nungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage 1 St. Flächenabdeckung, Klasse D 400 nach EN 124, lichte Weite 1000/800 mm, Deckelrahmen und Deckelwanne aus Edelstahl V4A 1.4571/1.4404, Deckel tagwasserdicht, Deckel mit werksseitiger Betonfüllung, Oberfläche mit Besenstrich, Schwerlast befahrbar, z.B. GAV ZZ.LDLH.080.100.VT.K.1.1-tlg. SLW 60 V4A o. glw. Einbau der Flächenabdeckungen in Fahrbahnlängs- und Querneigung mit Distanzstücken bzw. Aussparungen in der Deckenplatte. Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele).	1,000 St	.....	.....
1.4.190.	Konisches Wirbelventil Drosselschacht R4n Kuckucksweg Konisches Wirbelventil Drosselschacht R4n Kuckucksweg Nur mit strömungsmechanischen Effekten arbeitende, aktive Abflusssteuerung ohne bewegliche Teile, mit hohem Fließwiderstand und großem, freiem Durchgangsquerschnitt. Nasse Aufstellung, zum oberwasserseitigen Andübeln an eine			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ebene, senkrechte Wand. Gewölbtes, strömungsoptimiertes Ventilgehäuse mit schräg angeschnittenem Zulaufrohr, Abgangsleitung und Wandplatte mit Moosgummidichtung aus Edelstahl 1.4301 (oder gleichwertig), Inspektionsdeckel aus PVC mit Riegel und Reißleine aus Edelstahl, austauschbare Ausgangsblende und Befestigungsteile aus Edelstahl.

Bauart UFT-FluidCon Typ SUn 45-5

Bemessungsdruckhöhe hb: 2,53 mWS

Bemessungsabfluss Qb: 10 l/s

Trockenwetterabfluss Qtx: 0 l/s

Drehsinn des Drosselgehäuses: rechts

Drosseleingangsnennweite: DN 80

Zulässiger Maximaldruck: 10 mWS

Freier Durchgang: 8 cm

Lieferung des einbaufertigen, auf den Sollabfluss eingestellten Gerätes ab Werk einschließlich hydraulischer Bemessung, Datenblatt und Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung. Der Profilbeton ist bauseits nach der Montage in den Drosselschacht einzubringen. Bezugshorizont für die genannten Druckhöhen ist die Unterkante Drosselzulauf.

Weitere technische Spezifikationen sind der Produktinformation SUn 0121n zu entnehmen.

Einbaustelle Drosselschacht R4n

Fabr.: UFT-FluidCon

Konisches Wirbelventil in nasser Aufstellung SUn 0121n o. glw.

angebotenes Fabrikat:

.....

.....

(vom Bieter auszufüllen)

1,000 St

1.4.200.

Absperrschieber DN 200 - Drosselschacht R4n

Flachbauender Absperrschieber nach DIN 19569-4 zum Andübeln an eine senkrechte Schachtwand, einschließlich Dübel und Dübelschrauben sowie Dichtungsmaterial, feststehender Gewindespindel aus Edelstahl. Betätigung mittels Spindelverlängerung und Bedienschlüssel von außerhalb des Schachtes.

Technische Daten:

Nennweite: DN 200



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Werkstoff: Edelstahl 1.4301 / wahlweise 1.4571 Dichtung: abwasserbeständige Silikondichtung Keilpresung: einstellbar Schieberplatte: beidseitig belastbar Max. Wasserdruck VS: 2,75 m/Ws Max. Wasserdruck RS: 2,75 m/Ws Spindelverlängerung: 2,40 m längenjustierbar mit Wandhalterung komplett aus Edelstahl Ws.-Nr. 1.4301 Betätigung: mit Betätigungsschlüssel aus Edelstahl Ws.-Nr. 1.4301 Installation: ablaufseitig im Bauwerk zum Andübeln an eine senkrechte Stahlbetonwand, einschließlich Dübel und Dübelschrauben aus Edelstahl. Einbaustelle: Drosselschacht R4n Fabr.: BIOGEST Absperrschieber Typ FS o. glw. angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)	1,000 St.	.....	.....
1.4.210.	StL-Nr. 13.971/193.01.02 Inspektion Siele DN '300 ' Inspektion der Siele nach dem Reinigen mit einer TV-Anlage. Herstellen und Liefern einer Videoaufzeichnung, einschl. Antransport, Vorhalten, Betreiben und Abtransport der TV-Anlage. DN '300 '	145,000 m	.....	.....
1.4.220.	gemäß Position 1.4.210. Inspektion Siele wie vor, jedoch für DN 400 Wie vor, jedoch für DN 400	70,000 m	.....	.....
Summe 1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Tragschichten			
	Vorbemerkung zu den Tragschichten:			
	Die Leistungen der einzelnen Positionen beinhalten auch das Herstellen des jeweiligen Planums für die nächsthöhere Schicht. Es wird nur das Planum OK Untergrund gem. ZTVE-StB 09 gesondert vergütet.			
1.5.10.	StL-Nr. 13.962/505.72.21.02 1. TS(SfM) herstellen d< 30cm 1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen. Aus 'grobkörnigen Böden nach DIN 18196'. Dicke bis 30 cm. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	650,000 m3	.....	.....
1.5.20.	2. TS herst. aus 'Baustoffgemisch STS ' d= 30cm 0/32mm 2. Tragschicht herstellen. In Fahrbahnen. Aus 'Baustoffgemisch STS '. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Dicke 30 cm. Körnung 0/32mm. Verformungsmodul ≥ 150 MPa	2.000,000 m2	.....	.....
1.5.30.	StL-Nr. 10.112/901.51 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	44,000 St	.....	.....
1.5.40.	StL-Nr. 10.112/901.52 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.	8,000 St	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.5.50.	StL-Nr. 10.112/901.53 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.	8,000 St		
---------	---	----------	-------	-------

Hinweis Baustraße:

Die nachfolgenden Positionen gilt in Bereichen, in denen noch kein Endausbau erfolgt. Auf Anweisung der Bauaufsicht.
 Gemäß "Merkblatt für die Herstellung von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel" (FGSV).

1.5.60.	StL-Nr. 13.962/510.11.20.62.01 2. TS herst. aus Naturst. d= '12 cm als Überhöhung' 0/32mm 2. Tragschicht herstellen. In Fahrbahnen. Aus Naturstein. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Dicke 'mind. 12 cm als Überhöhung der 2. TS als Baustraße im verdichteten Zustand'. Körnung 0/32mm.	2.300,000 m2		
---------	--	--------------	-------	-------

1.5.70.	Unterhaltung der Baustraße während der Bauzeit Ständige Unterhaltung der Baustraße während der Bauzeit.	2.300,000 m2		
---------	---	--------------	-------	-------

1.5.80.	StL-Nr. 13.962/245.11.10.00.11 TS aufn. Schotter d<15cm entf. Tragschicht aufnehmen. Aus Naturschotter. Dicke bis 15 cm. In Teilflächen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2.300,000 m2		
---------	--	--------------	-------	-------

1.5.90.	Unterlage profilieren Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Überschüssigen Baustoff entfernen. Mit Erschwernis durch Einbauten. Unterlage Schottertragschicht, 2. TS Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 150MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke			
---------	---	--	--	--



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung. Ausbaumaterial wird Eigentum des AN und ist von ihm zu entsorgen.	2.000,000 m2	.....	.....
1.5.100.	StL-Nr. 13.113/078.54.02 Erschw. infolge Einbauten Asphaltsch. ATS Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straße- nabläufen. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltschichten Asphalttragschicht. Schächte.	3,000 St	.....	.....
1.5.110.	Deckschicht ohne Bindem. herstellen Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'Ausgleichsstreifen im Anschluss zu Privatflächen ' Baustoffgemisch 0/8 Einbaudicke = 3 cm. Baustoffgemisch Glensanda oder gleichwertig.	200,000 m2	.....	.....
Summe 1.5.	Tragschichten			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	Steinsetzarbeiten			
1.6.10.	StL-Nr. 13.962/650.03.01.00.12 Betonhochbord 15/25 cm herstellen Randeinfassung aus Betonstein herstellen. Form und Maße gem. Entwurfsrichtlinie Nr. 3 (ER 3), Anlage 12 bzw. 13. Breite über 12 bis 15 cm. Hochbordstein, H15/25. Gerade-, Absenk-, Übergangs- und Kurvensteine mit einem Halbmesser über 20 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ER 3.	100,000 m	.....	.....
1.6.20.	StL-Nr. 13.962/650.03.08.00.12 Betonhochbord Absenker herstellen Randeinfassung aus Betonstein herstellen. Form und Maße gem. Entwurfsrichtlinie Nr. 3 (ER 3), Anlage 12 bzw. 13. Breite über 12 bis 15 cm. Hochbord-Schrägstein (Absenker). Übergangsstein von H15/25 auf Hochbord-Versenker. Gerade-, Absenk-, Übergangs- und Kurvensteine mit einem Halbmesser über 20 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ER 3.	8,000 m	.....	.....
1.6.30.	StL-Nr. 13.962/650.03.01.00.52 Betonhochbord 15/25 cm R<5m herstellen Randeinfassung aus Betonstein herstellen. Form und Maße gem. Entwurfsrichtlinie Nr. 3 (ER 3), Anlage 12 bzw. 13. Breite über 12 bis 15 cm. Hochbordstein, H15/25. Kurvensteine mit einem Halbmesser bis 5 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ER 3.	15,000 m	.....	.....
1.6.40.	StL-Nr. 13.962/650.03.03.00.12 Betonrundbord 15/22 cm herstellen Randeinfassung aus Betonstein herstellen. Form und Maße gem. Entwurfsrichtlinie Nr. 3 (ER 3), Anlage 12 bzw. 13. Breite über 12 bis 15 cm. Hochbord-Versenker (Rundbordstein). Gerade-, Absenk-, Übergangs- und Kurvensteine mit			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einem Halbmesser über 20 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ER 3.	575,000 m	.....	.....
1.6.50.	StL-Nr. 13.962/650.03.04.00.12 Betontiefbord 10/20 cm herstellen Randeinfassung aus Betonstein herstellen. Form und Maße gem. Entwurfsrichtlinie Nr. 3 (ER 3), Anlage 12 bzw. 13. Breite über 12 bis 15 cm. Tiefbordstein, T10/25. Gerade-, Absenk-, Übergangs- und Kurvensteine mit einem Halbmesser über 20 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ER 3.	100,000 m	.....	.....
	<u>Hinweis Bordsteinbrücke im Wurzelbereich:</u> Ausführung nur nach Anordnung durch den AG.			
1.6.60.	Bordsteinbrücke im Wurzelbereich herstellen Herstellung der Bordsteinbrücke im Wurzelbereich eines Baumes wie folgt: - Betonpflasterstein (20x10cm) auf 10cm Betonfundament mit Betonrückenstütze C12/15 hochkant verlegen.	20,000 m	.....	.....
1.6.70.	StL-Nr. 13.962/660.10.32.01.62 Betonplatten als Randeinfassung einbauen gelagert Randeinfassung von Nebenflächen herstellen. Steine des AG. Im Baustellenbereich gelagert. Inkl. Fundament aus 20 cm Beton C 12/15. Rückenstütze, Breite 15 cm. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten. 'Gehwegplatten aus Beton, fehlendes Material liefern'. Inkl. der erforderlichen Schneide- und Anpassungsarbeiten, Schutt laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	26,000 m	.....	.....
1.6.80.	StL-Nr. 13.962/665.10.42 Bordsteine bearbeiten Bordsteine bearbeiten.			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aus Beton. 'Stöße und Schmiegen herstellen'. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100,000 St	.....	.....
1.6.90.	StL-Nr. 13.962/615.02.40.02.46 Betonsteinpfl. herstellen, 10/20cm, d= 10cm Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonrechtecksteine (10/20 cm bzw. 10/10 cm). Ohne Fase und ohne Anlauf, jedoch umlaufend an der Oberseite mit Abrundung, r = 2mm. Dicke 10 cm. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Im Ellenbogenverband (unechter Fischgrätverband). Fuge aus Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	1.480,000 m2	.....	.....
1.6.100.	StL-Nr. 13.962/615.02.43.02.46 Betonsteinpfl. herstellen, 10/20cm, d= 10cm, anthrazit Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonrechtecksteine (10/20 cm bzw. 10/10 cm). Ohne Fase und ohne Anlauf, jedoch umlaufend an der Oberseite mit Abrundung, r = 2mm. Dicke 10 cm. Farbzusatz anthrazit. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Im Ellenbogenverband (unechter Fischgrätverband). Fuge aus Brechsand-Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.	180,000 m2	.....	.....
1.6.110.	StL-Nr. 13.962/635.26.21.10.12 Befestig.umlegen Betonrechteckpfl. Fuge Brechsand Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. Betonrechteckpflaster. In Geh-/Radwegen. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlendes Material ersetzen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materia- lien neu profilieren. Bettung aus 'Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8'. Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlänmen. Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen.	20,000 m2	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.120.	Schneiden Betonsteinpflaster d= 10cm Schneidearbeiten ausführen. An Betonrechteckpflaster. Dicke 10 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Ab zusammenhängender Schnittlänge von > 2,0m.	400,000 m	.....	.....
1.6.130.	StL-Nr. 13.962/605.70.02.21.12 Granitkleinpflaster herstellen in Reihe Oberfläche aus Klein- oder Mosaikpflaster herstellen. Aus Naturstein - Granit (50/50/50 mm). Oberseite grob bearbeitet. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. In Reihen setzen. Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8. Inkl. der erforderlichen Anpassungsarbeiten. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verfüguung mit Bettungsmaterial.	150,000 m2	.....	.....
1.6.140.	StL-Nr. 13.962/600.00.91.05.12 Granitgroßpflaster herstellen Pflasterdecke aus Großpflaster herstellen. In 'Insel zur Fahrbahneinengung'. In Teilflächen. Pflasterbettung 'Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8mm'. Inkl. der erforderlichen Anpassungsarbeiten. Schutt laden und von der Baustelle entfernen. Verfüguung mit Bettungsmaterial.	30,000 m2	.....	.....
1.6.150.	StL-Nr. 13.962/622.01.20.11.03 Leitstreifen Noppensteine 25/25cm Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen. Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K. Farbe nach DIN EN 32984: weiß. Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm. Noppensteine. Noppen, kegelstumpfförmig, 3-5 mm hoch. Abstand der Noppenscheitelpunkte in Kantenrichtung der Noppenpflastersteine: 55-75 mm. In Geh-/Radwegen. Das Pflaster ist talbündig zu verlegen.			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung
 über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus.
 Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.
 6,000 m2

1.6.160. StL-Nr. 13.962/622.01.10.11.03
Leitstreifen Rippensteine 25/25cm
 Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit
 herstellen.
 Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K.
 Farbe nach DIN EN 32984: weiß.
 Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm.
 Rippensteine.
 Rippen, trapezförmig, 3-5 mm hoch, Fußbreite 20 mm.
 Achsabstand der Rippen: 50-60 mm.
 In Geh-/Radwegen.
 Das Pflaster ist talbündig zu verlegen.
 Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung
 über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus.
 Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5 oder 0/8.
 2,000 m2

*** Ausführungsbeschreibung 1
Einbau der Rinne.

Einbauanweisung des Herstellers
 Einbau gemäß der Einbauanweisung des Herstellers.
 Die Rinne ist im Endzustand 5-10mm tiefer als der
 angrenzende Pflasterbelag einzubauen.
 Anschluss an Straßenabläufe mit Formsteinen.
 Abstand Bewegungsfuge max 12m.

**Beidseitig der Rinne sind Läufersteine aus
 Betonsteinpflaster 10/20/10cm zu verlegen.**

1.6.170. StL-Nr. 13.962/625.30.41.60.01
Betonmuldensteine 30cm Bettung C12/15, Expositionsklasse XF 2
 Rinne oder Mulde aus Betonsteinen herstellen.
 Als "Wasserlauf aus Betonfertigteilen "Trecona-
 Pflasterrinnen-Verbundsteinsystem" oder gleichwertiger Art.
 Inkl. aller erforderlicher Formsteine.
 Farbe glatt/grau '.
 Breite = 30,5 cm.
 Inkl. der Aussparungen für und die Anpassung an
 Straßeneinläufe.
 Durchführung der erforderlichen Schneidearbeiten.
 Schutt laden und von der Baustelle entfernen.
 Bettung '30,5 cm breites und 22 cm dickes Betonbett aus C12/15
 gemäß ER herstellen.
 Fundament aus Beton Expositionsklasse XF 2.



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm ² , Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5.. Einschl. Schnitte für Passstücke an Einläufen '.	300,000 m	.....	.....
1.6.180.	Zulage für die Herstellung einer Läuferreihe an der Pflasterrinne Zulage zur vorhergehenden Position für die Herstellung einer Läuferreihe aus Betonsteinpflaster 20x10x10cm beidseitig zur Pflasterrinne.	600,000 m	.....	.....
1.6.190.	Ecksteine 135 Grad zum Rinnensystem Lieferung und Einbau von Ecksteinen 135 Grad, passend zum ausgeschriebenen Rinnensystem Trecona o. glw.	4,000 St	.....	.....
1.6.200.	StL-Nr. 11.115/510.23.02 Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen Bewegungsfugen in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 10 mm. Fuge in Rinne. Streifen-/ Rinnenbreite über 30 bis 40 cm. Verfüllen mit Unterfüllung aus Kunststoffhartschaumplatte und Pflasterfugenmasse.	30,000 St	.....	.....
1.6.210.	StL-Nr. 11.115/505.03 Bewegungsfuge im Fundament herstellen Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden unter Verwendung von 10 mm dicken Kunststoff-Hartschaumplatten herstellen. Fuge unter Bord.	75,000 St	.....	.....
Summe 1.6.	Steinsetzarbeiten			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.	Asphaltschichten			
	<u>Handeinbau Asphaltschichten:</u>			
	Die folgenden Positionen beinhalten den Einbau der Asphaltschichten in Zwickeln von Hand. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet und ist in die folgenden Positionen mit einzurechnen.			
1.7.10.	StL-Nr. 13.962/700.01.11.20.01 Asph.-TS herst. AC 22 T Hmb 240 kg/m2 Asphalttragschicht herstellen. Mischgutart AC 22 T Hmb. Einbaugewicht 240 kg/m2 (ca. 10,5 cm). In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.	140,000 m2	.....	.....
1.7.20.	StL-Nr. 13.962/705.11.11.01 Bindem.aufspr. C60BP1-S 150-250g/m2 Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bindemittel: Polymermod. Bit.-Emulsion C60BP1-S. Unterlage: frisch. Bindemittelmenge: 150-250 g/m2.	140,000 m2	.....	.....
1.7.30.	StL-Nr. 13.962/730.00.10.62.03 Asph.-DS herst. AC 8 D N 85 kg/m2 Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart Asphaltbeton AC 8 D N. Einbaugewicht 85 kg/m2 (ca. 3,5 cm). In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- oder Quernähte), die allein durch die Arbeitsorganisation des AN verursacht werden heiß an heiß eingebaut, sind solche als Fuge wie in der Position "Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen." beschrieben herzustellen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.	140,000 m2	.....	.....
1.7.40.	StL-Nr. 13.113/078.54.03 Erschw. infolge Einbauten Asphaltsch. ATS Straßenabläufe Erschweris infolge Einbauten, Schächten und Straße- nabläufen.			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphalttragschicht. Straßenabläufe.	2,000 St	.....	.....
1.7.50.	Erschwer. infolge von Einbauten wie vor, jedoch ADS Straßenabläufe Erschwernisse infolge von Einbauten wie vor, jedoch bei Einbau der Asphaltdeckschichten.	2,000 St	.....	.....
1.7.60.	Erschwer. infolge von Einbauten wie vor, jedoch Aufsprühen Bitu-emulsion Erschwernisse infolge von Einbauten wie vor, jedoch beim Aufsprühen von Bitumenemulsion.	2,000 St	.....	.....
1.7.70.	StL-Nr. 13.962/740.11.01.02 Oberfl. bearb. Asphaltbeton Körn. 1/3 Mat. andrücken Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton. gebroch. Gestein, Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m ² Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattman- telbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80-120°C andrücken.	140,000 m ²	.....	.....
1.7.80.	StL-Nr. 13.962/750.11.11 Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band anspritzen Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge aus anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Fugenband mit Überstand an der Flanke einbauen und an der OF fertige Deckschicht anschmelzen und anschließend mit der Schaufel glätten. Unteren Flankenbereich mit geeignetem Bitumen gemäß Merkblatt "SNAR" anspritzen.	70,000 m	.....	.....
1.7.90.	StL-Nr. 13.962/730.02.70.10.11 Wasserlauf MA 8 N herstellen, d= 3,0cm Asphaltdeckschicht herstellen. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30cm. Mischgutart Gussasphalt MA 8 N. Dicke 3,0 cm. Einbau von Hand.	25,000 m	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.100.	Oberfl. bearb. Wasserlauf Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Gussasph. als Rinne, B=30cm (Wasserlauf). Bitumen umhülltes Abstreumaterial der Lieferkörnung 2/5: 10 bis 12 kg/m ² . Gemäß Verfahren A.	25,000 m	.....	.....
1.7.110.	StL-Nr. 13.113/962.11.04 Abtreppung herstellen Breite 15 cm Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung her- stellen. Anfallenden Ausbauasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Abtrep- pungslänge an der Oberkante der Fahrbahn. Breite der Rücknahme mindestens 15 cm. Abtreppen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	35,000 m	.....	.....
Summe 1.7.	Asphaltschichten			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.	Sonstiges			
1.8.10.	StL-Nr. 13.962/840.11.01 Verkehrsschild montieren <3m Verkehrsschilder montieren. Schilder mit dem entsprechenden Befestigungsmaterial an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuch- tung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung des AG nach IVZ-Norm montieren. In verschiedenen Ausführungen und Größen. In unterschiedlichen Höhen bis 3,0m.	2,000 St	.....	.....
1.8.20.	StL-Nr. 13.962/845.31.01 Pfosten einarbeiten Betonpflaster Pfosten in Oberflächenbefestigung einarbeiten. Befestigung aus Betonpflaster. Inkl. der Bettung und/oder der Tragschicht ausbauen, seitlich lagern, nach Einbau des Pfostens oder Rahmens unter Zulieferung fehlender Materialien wieder ein- bauen und unter Ausführung der erforderlichen Schneide- arbeiten anpassen. Beschädigtes Material wird vom AN ersetzt. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,000 St	.....	.....
1.8.30.	StL-Nr. 13.962/890.11.11.12 Revisionsplan Herstellung eines Bestands- und Höhenplanes. Im Maßstab 1:250 (Revisionsplan) auf der Grundlage der Fachanweisung der BSU vom 17.Dez. 2007 (Normierungs- katalog) und folgende sowie des eigenen Kataloges des AG zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Revisions- pläne (in der jeweils gültigen Fassung). Der Revisionsplan ist auf CD in digitaler (ACAD 2002, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben. Inkl. der zu den ausgedruckten Plänen gehörigen Plot- files. Inkl. ASCII-Datei mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NN) Daten. An den Planrändern sind die Koordinaten des gültigen Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Es sind alle Bauwerke und die im folgenden aufgeführten Objekte in Übereinstimmung mit der Örtlichkeit, den gelieferten Unterlagen und eigenem Aufmaß einzu-			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

tragen. Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit von +/- 3 cm und eine Höhengenaugkeit von +/- 1cm einhalten.
 Es sind im Original einzutragen:
 - Nordpfeil
 - Straßen- und Gewässernamen
 - Bordkanten mit zwei von der jeweiligen Breite abhängigen Linien.
 - Flächen unterschiedlicher Befestigungen und Materialarten, Rad- und Gehwege, oberirdische Leitungen, Leitungsmaste, Straßenlampen und andere Beleuchtungskörper, Lichtsignalanlagen, Böschungen, Stützmauern, Hauseingänge, Kasematten, Mauern, Hecken, Zäune, Gräben, Schalt- und Verteilerschränke, Schachtabdeckungen mit Bezeichnung und Abmessungen, Schieber, Brunnen, Verkehrszeichen, Straßenabläufe, fest verankerte Straßenmöblierung und dgl. Gehwegüberfahrten, Fußgängerüberwege, Radwegüberfahrten. Bäume mit Angabe des Stammdurchmessers (1 m über Gelände gemessen) und Kronenausdehnung. Der Stamm ist lagerichtig darzustellen. Büsche als Straßenbegleitgrün sind vollständig einzutragen.
 - Bei Knicks ist die Gesamtausdehnung durch Linien abzugrenzen. Zusätzlich sind Wälle und Gräben durch ausgezogene Linien darzustellen.
 - Stationierung der Straßenachse
 Die Stationierung ist aus dem/den gültigen Ausführungsplan/-plänen zu übernehmen. Ist keine Stationierung vorhanden, ist sie im Abstand von 20 bis max. 25m zu bilden. An den Stationierungen sind Höhenschnitte (NN-Höhen) zu messen (Fahrbahnachse, Fahrbahnrand, Wasserlauf, Bordkante, usw.), zudem sind alle Gefällewechsel zu erfassen.
 - Jeder Straßenablauf und jede Kanalschachtabdeckung ist zusätzlich mit einer gesonderten NN-Höhe anzugeben.
 Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten.
 Die Unterlagen werden gefertigt von:
 (Bieterangabe) '

.....'
 Der Flächenumfang für die örtliche Aufnahme ist die durch die ausgeschriebenen Bauarbeiten beanspruchte Straßen-/Wegefläche. Er ergibt sich annähernd aus den Ausführungsplänen (Deckenhöhenpläne oder Lagepläne). Im Revisionsplan ist die vom AG zur Verfügung gestellten Digitalen Informationen des Amtlichen Liegenschaftskataster lagerichtig mit darzustellen. Im Bereich des Aufmaßes ist die Liegenschaftskataster-Topografie zu löschen.



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Der Plan ist zusätzlich als Plot mit wasserfester Tusche zu erstellen.
 Ein Satz Pläne ohne Eintragung der Höhen und einer mit Eintragung der Höhen.
 Planunterlagen sind jeweils in 1-facher Ausfertigung zu liefern.
 Ein digitaler Musterrevisionsplan wird vom AG zur Verfügung gestellt.
 Für AG-interne Abrechnungen sind zusätzlich alle Teilflächen der unterschiedlichen Befestigungsarten wie Fahrbahn, Parkflächen, Plattenflächen, Grandwege, Grünflächen usw. mit geschlossenen Polylinien (Polygone) zu umringen. Für die verschiedenen Befestigungsarten sind gesonderte Layer zu bilden, die entsprechend der Befestigungsart zu benennen sind und mit dem Präfix "POLY-" zu versehen.
 Der AN erhält hierzu vom AG die erforderliche Layer-Auflistung.
 Sämtliche Teilflächen sind mit einem allesumschließenden Umring zu versehen dessen Gesamtfläche die Summe aller Einzelflächen ergibt.
 Die gebildeten Flächen (Polygone) müssen folgende Erfordernisse erfüllen:

- Die Polylinien müssen geschlossen sein (gleicher Anfangs- und Endpunkt).
- die Flächen dürfen sich nicht überdecken oder überlappen. Die Grenzverläufe benachbarter Flächen müssen deckungsgleich sein (ohne Überschneidung oder Zwischenräume).
- Eine sich kreuzende Linienführung (z.B. wie eine 8) ist nicht erlaubt.
- Inseln und geschlossenen Bögen (Kreise, Ellipsen) sind nicht erlaubt.
- Kreise sind als Bögen zu zeichnen (z.B. aus 2 Halbbögen).
- Alle Polygone sind in 2D (Z = 0) darzustellen.

Der Umfang der zu übermessenden Fläche beträgt ca. '2500m²'.

Den Abschlagsrechnungen und der Schlussrechnung ist ein Abzug der Transparentzeichnung beizufügen in dem die bis zum jeweiligen Zeitpunkt erbrachten Leistungen dargestellt sind.

1,000 psch

1.8.40. StL-Nr. 13.962/385.10.10.01.01
Leerrohrgr.herst. DN 100 Tiefe bis 0,5m
 Leerrohrgraben herstellen, verfüllen und verdichten.
 Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederver- wendung im Baustellenbereich lagern und transportieren. Baugrube nach dem Verlegen der Rohre zwischen Oberflä- che Leitungszone und Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für Leerrohre DN 100 aus Kunststoff. Grabentiefe bis 0,5 m.	320,000 m	.....	.....
	Summe 1.8.	Sonstiges		.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.	Kleinvertragsarbeiten			
1.9.10.	StL-Nr. 13.962/995 KLV-Arbeiten Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Ver- gabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '5000 ' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000 psch		.....
Summe 1.9.	Kleinvertragsarbeiten			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.	Arbeiten an Anliegergrundstücken			
1.10.10.	StL-Nr. 13.962/635.13.21.11.21 Befestigung umlegen Betonplatten Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. Gehwegplatten aus Beton. In Überfahrten. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlendes Material ersetzen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materia- lien neu profilieren. Bettung aus 'Sand'. Höher bis 5 cm. Oberfläche mit Natursand 0/2 oder Natursand-Kies 0/4 einschlänmen.	15,000 m2	.....	.....
1.10.20.	StL-Nr. 13.962/635.23.21.11.21 Befestigung umlegen Betonrechteckpflaster Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. Betonrechteckpflaster. In Überfahrten. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlendes Material ersetzen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materia- lien neu profilieren. Bettung aus 'Sand'. Höher bis 5 cm. Oberfläche mit Natursand 0/2 oder Natursand-Kies 0/4 einschlänmen.	5,000 m2	.....	.....
1.10.30.	StL-Nr. 13.962/635.53.01.12.12 Befestigung umlegen Granitkleinpflaster Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. 'Granitkleinpflaster'. In Überfahrten. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fehlendes Material ersetzen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materialien neu profilieren. Bettung aus 'Sand oder Splitt'. Höher bis 10cm. Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen. Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen.	7,000 m2	.....	.....
1.10.40.	StL-Nr. 13.962/635.53.01.12.12 Befestigung umlegen Granitgroßpflaster Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. 'Granitgroßpflaster'. In Überfahrten. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlendes Material ersetzen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materialien neu profilieren. Bettung aus 'Sand oder Splitt'. Höher bis 10cm. Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen. Überschüssigen Brechsand/Splitt entfernen.	12,000 m2	.....	.....
1.10.50.	Randeinfassung aus Naturstein aufnehmen, lagern Randeinfassung von Nebenflächen aufnehmen. Tiefbord aus Naturstein in Beton oder Mörtel versetzt. Breite über 8 bis 12 cm. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Wiederverwendbare Steine säubern und im Baustellenbereich lagern. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	5,000 m	.....	.....
1.10.60.	StL-Nr. 13.962/655.22.00.01.11 Randeinfassung aus Granit herstellen, gelagert 8-12cm Randeinfassung aus Naturstein herstellen. Steine des AG im Baustellenbereich gelagert. Breite über 8 bis 12 cm. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15.			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Maße gem. ER 3. Gerade-, Absenk-, Übergangs- und Kurvensteine mit einem Halbmesser über 20 m.	5,000 m	.....	.....
1.10.70.	StL-Nr. 13.962/287.51.13 Randeinfassung aufnehmen aus Granitgroßpflaster 2-reihig Randeinfassung von Nebenflächen aufnehmen. 'Einfassung der Zufahrt mit Granitgroßpflaster 2-reihig'. In Beton oder Mörtel versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Wiederverwendbare Steine säubern und im Baustellenbe- reich lagern. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	2,000 m	.....	.....
1.10.80.	StL-Nr. 13.962/655.20.10.01.01 Granitrandeinfassung gelagert 2-reihig einbauen Randeinfassung aus Naturstein herstellen. Steine des AG im Baustellenbereich gelagert. 'Granitgroßpflaster 2-reihig' Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ER 3.	2,000 m	.....	.....
1.10.90.	StL-Nr. 13.962/285.21.11.40.12 Bordkante aufneh. aus Beton Breite <8cm abfahren Randeinfassungen von Fahrbahnen aufnehmen Aus Beton. Breite bis 8 cm. Höhe ca. 20 cm. Als Hoch- u./od. Tiefbord in Mörtel od. Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	3,000 m	.....	.....
1.10.100.	StL-Nr. 13.962/660.02.21.01.12 Randeinfassung herstellen T 8/20 in Beton Randeinfassung von Nebenflächen herstellen. Tiefbordstein T 8/20 Inkl. Fundament aus 10 cm Beton C 12/15. Rückenstütze, Breite 10 cm. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Gerade- und Kurvensteine mit einem Halbmesser über 20 m.			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inkl. der erforderlichen Schneide- und Anpassungsarbeiten, Schutt laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3,000 m	.....	.....
1.10.110.	StL-Nr. 13.962/300.11.21.00.01 Oberboden abtragen, lagern wieder einbauen Oberboden abtragen. Oberboden ggf. inkl. Vegetationsdecke abtragen. Ggf. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern, und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Dicke des Abtrages über 5 bis 15 cm. Andeckung 'seitlich der Zufahrten zu den Anliegergrundstücken'. Oberboden innerhalb der Baustelle fördern und profilgerecht wieder andecken, ggf. inkl. erforderlicher Zwischenlagerung. Einbaudicke 15 bis 25 cm.	2,000 m3	.....	.....
1.10.120.	StL-Nr. 13.962/310.21.01 Oberboden einbauen liefern Oberboden einbauen. Oberboden 'ca. 5-15 cm dick seitlich der Zufahrten auf den Anliegergrundstücken einbauen'. Oberboden liefern.	1,000 m3	.....	.....
1.10.130.	StL-Nr. 10.112/307.91.11 Deckschicht ohne Bindemittel herstellen Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen 'seitlich der Zufahrten' Baustoffgemisch 0/8 Einbaudicke = 3 cm. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.	5,000 m2	.....	.....
1.10.140.	Vorhandene Kastenrinne ausbauen, lagern einbauen Vorhandene Kastenrinne mit Abdeckung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen. Vorhandene Kastenrinne ausbauen. Unterbau nicht bekannt. Einbau der Rinne auf geplanter Höhe, Auflager 10 cm dick, beidseitige Rückenstütze, 15 cm dick, aus Beton C 8/10 herstellen. Anschluss an vorhandene Vorflut wieder herstellen. Inkl. Erdarbeiten und erforderlicher Formstücke.	5,000 m	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.150.	StL-Nr. 06.110/541.21.11.39.02 Kastenrinne einbauen Klasse B 125 Kastenrinne nach DIN 19 580 mit Abdeckung einbauen. Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert ver- gütet. Klasse B 125. Nenngröße 100. Innengefälle der Rinne 0,5 v.H. Material der Rinne = Betonfertigteile nach DIN 4281. Auflager, 10 cm dick, und beidseitige Rückenstütze, 15 cm dick, aus Beton C 8/10 herstellen. Abdeckung 'feuerverzinkt' Schlitzweite über 18 bis 25 mm.	5,000 m	.....	.....
1.10.160.	StL-Nr. 13.962/452.10.31.10.02 Schachtabdeckung regulieren höher <5cm Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. In Nebenflächen. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten oder gemau- erten Kanalklinkern herstellen. Folgende Baustoffe sind zu verwenden : - zementvermörtelter Sand (70 kg auf 1 m ³ Sand) für die Auflagerschicht, - Werkrockenmörtel und Kanalklinker, - Fertigteile für die Ausgleichsschichten, - Steigeisen nach DIN 1211. Höher setzen bis 5 cm. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unbrauchbare Teile auszutauschen und entsprechen- den Ersatz liefern.	1,000 St	.....	.....
1.10.170.	StL-Nr. 13.962/452.10.31.50.02 Schachtabdeckung regulieren tiefer <10cm Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. In Nebenflächen. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten oder gemau- erten Kanalklinkern herstellen. Folgende Baustoffe sind zu verwenden : - zementvermörtelter Sand (70 kg auf 1 m ³ Sand) für die Auflagerschicht, - Werkrockenmörtel und Kanalklinker, - Fertigteile für die Ausgleichsschichten,			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Steigeisen nach DIN 1211. Tiefer setzen bis 10 cm. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unbrauchbare Teile auszutauschen und entsprechen- den Ersatz liefern.	1,000 St	.....	.....
1.10.180.	StL-Nr. 13.962/452.10.31.20.02 Schachtabdeckung regulieren höher <10cm Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. In Nebenflächen. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten oder gemau- erten Kanalklinkern herstellen. Folgende Baustoffe sind zu verwenden : - zementvermörtelter Sand (70 kg auf 1 m3 Sand) für die Auflagerschicht, - Werk trockenmörtel und Kanalklinker, - Fertigteile für die Ausgleichsschichten, - Steigeisen nach DIN 1211. Höher setzen bis 10 cm. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unbrauchbare Teile auszutauschen und entsprechen- den Ersatz liefern.	1,000 St	.....	.....
Summe 1.10.	Arbeiten an Anliegergrundstücken			.....
Summe 1.	Kuckucksweg - eeH			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Braamheide - Straßenentwässerungsleitung			
2.1.	Baustelleneinrichtung			
	<u>Hinweis zusätzliche Absperreinrichtungen</u>			
	Die nachfolgenden zusätzlichen Positionen werden nur auf Anweisung des AG ausgeführt bzw. abgerechnet, wenn über die o.g. Positionen hinaus weitere Absperreinrichtungen innerhalb und/oder außerhalb der Baumaßnahme benötigt werden.			
2.1.10.	*** Bedarfsposition mit GB Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen, abfahren Reflektierende Absperrschranken einschl. Fußplatten anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	10,000 St	.....	.....
2.1.20.	*** Bedarfsposition mit GB Reflektierende Absperrschranken vorhalten Reflektierende Absperrschranken einschl. Fußplatten vorhalten.	100,000 St/d	.....	.....
2.1.30.	*** Bedarfsposition mit GB Reflektierende Leitbaken aufstellen Reflektierende Leitbaken einschl. Fußplatten anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	10,000 St	.....	.....
2.1.40.	*** Bedarfsposition mit GB Leitbaken vorhalten Reflektierende Leitbaken einschl. Fußplatten vorhalten.	100,000 St/d	.....	.....
2.1.50.	*** Bedarfsposition mit GB Lampen mit Batterie anbringen Lampen mit Batterie anfahren, anbringen und betreiben einschl. tägliche Überprüfung der ordnungsmässigen Funktion der Lampen, nach Bedarf umhängen, abnehmen und abfahren.	10,000 St	.....	.....
2.1.60.	*** Bedarfsposition mit GB Lampen mit Batterie vorhalten Lampen (Richtstrahler) mit Batterie vorhalten und betreiben einschl. tägliche Überprüfung der ordnungsmässigen Funktion der Lampen.	100,000 St/d	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.70.	*** Bedarfsposition mit GB Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	5,000 St	.....	.....
2.1.80.	*** Bedarfsposition mit GB Verkehrszeichen vorhalten Verkehrszeichen einschl. Fußplatten vorhalten.	50,000 St/d	.....	.....
Sammelstellen für Müllbehälter: Sammelstellen sind in Abstimmung mit dem AG und der Stadtreinigung Hamburg an der Straße Fahrenkrön, Braamheide/Kuckucksweg bzw. Schafstrift einzurichten. Koordinierung und Abstimmung obliegt dem AN. Die Müllbehälter sind vom AN mit Straße und Hausnummer zu beschriften.				
2.1.90.	StL-Nr. 13.971/810 Müllbehältertransport Müllbehältertransport Die Müllbehälter der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr bereit stellen. Im Einheitspreis sind folgenden Leistungen enthalten: Müllbehälter, die sich im Bereich der Baustelle befinden, während der Bauzeit 1-2 mal wöchentlich an die Straße am Ende der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann. Nach der Leerung die Müllbehälter wieder zu den entsprechenden Häusern zurück transportieren.	12,000 Wo	.....	.....
Summe 2.1.	Baustelleneinrichtung		.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	Vorbereitende Arbeiten			
2.2.10.	StL-Nr. 13.962/143 Ltg.-Lage festst. Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb der Baustelle feststellen. Pläne bei Leitungsverwaltungen beschaffen, soweit erforderlich Probeaufgrabungen durchführen.	1,000 psch	.....	.....
2.2.20.	StL-Nr. 13.962/250.11.51 Asph. trennen d= 15-20cm Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Asphalt-Unterlage senkrecht und geradlinig abkanten. Dicke über 15 bis 20 cm.	150,000 m	.....	.....
2.2.30.	StL-Nr. 13.962/255.11.03.10.21 Asph.-Befest. pechfr. fräsen d<10cm abf. Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. Dicke über 5 bis 10 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Annahme- und Wiegescheingebühr trägt der AN.	220,000 m2	.....	.....
2.2.40.	StL-Nr. 13.962/255.34.02.20.11 Asph.-Befest. pechh. aufbr. d<5cm Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechhaltige Asphalt-Befestigung. Aufbrechen. Dicke bis 5 cm. Material laden und zur Annahmestelle transportieren und abladen. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller damit verbundenen Gebühren. Annahme- und Wiegescheingebühr trägt der AG.	220,000 m2	.....	.....
2.2.50.	StL-Nr. 13.962/280.21.10.01.01 Betonplatten aufnehmen und lagern lagern Platten aufnehmen. Betonstein.			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Betonplatten 25/50/7 cm bis 75/50/7 cm. Dicke ca. 7 cm. Platten säubern und im Baustellenbereich lagern.	100,000 m2	.....	.....
	<u>Fahrenkrön/Einmündung Braamheide, Fahrbahnverschwenkung:</u>			
	Provisorische Fahrbahn auf Gehwegfläche und für Anrampungen. Einschl. Rückbau.			
2.2.60.	Prov.Tragschicht aus AC 22 T Hmb d= 15 cm Provisorische Tragschicht herstellen, während der Bauzeit unterhalten und ausbauen. Aus Mischgutart AC 22 T Hmb. Einbaudicke 15 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100,000 m2	.....	.....
2.2.70.	Einbau Asphalt-/Trennvlies unter provisorischen Asphaltbefestigungen Einbau eines Asphalt-/Trennvlieses zum Schutz vorhandener Oberflächen bei provisorischen Befestigungen aus Asphalt. Einschl. Rückbau und Verwertung nach Wahl des AN.	100,000 m2	.....	.....
Summe 2.2.	Vorbereitende Arbeiten			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.3. Erdarbeiten

2.3.10.	StL-Nr. 13.962/345.02 Planum herstellen Planum herstellen. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.	250,000 m2		
----------------	---	------------	-------	-------

2.3.20.	StL-Nr. 13.962/318.01.21.10.01 Zwischenlagerung nach Wahl des AN abdecken Zwischenlagerung für Aushub- / Aufbruchmaterial Voraussichtliche Lagerungsmenge (feste Masse): ca. m3: '150'. Geeignete Zwischenlagerungsflächen nach Wahl des AN für die Dauer der Zwischenlagerung bereitstellen. Wetterschutz für gelagerten Boden/Bodengemisch aus geeigneten reißfesten Gitterfolien, Planen o.ä. nach Wahl des AN windfest herstellen. Schutz während der Nutzungsdauer laufend unterhalten. Nach Beendigung der Maßnahme wieder entfernen. Schutz bleibt im Eigentum des AN. Erforderliche Genehmigungen sind ohne Mitwirkung des AG vom AN zu besorgen und dem AG vor Nutzung vorzulegen.	1,000 psch		
----------------	---	------------	-------	-------

Bezug auf Boden-/Baugrunduntersuchung

Folgende Positionen beziehen sich auf den
 Untersuchungsbericht Nr. 14/589 des Laboratorium Dr. Mauch-
 Gläser vom 28.07.2014

2.3.30.	Boden gemäß LAGA beproben Gelagerten Bodenaushub beproben einschl. Probenahme. Material = Bodenklasse 3 bis 5 Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem Labor erfolgen, dass nach RAP Stra anerkannt ist. Name des Prüflabors (vom Bieter einzutragen): '.....'	2,000 St		
----------------	--	----------	-------	-------



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bodenabtrag aus den Leitungsgräben:

Der Bodenabtrag aus den Leitungsgräben in den oberen Bodenschichten (Straßenoberbau) ist gemäß den Angaben der Boden-/Baugrunduntersuchung sortiert im Zwischenlager abzuladen.
 Unbelasteter Boden (Z0) wird zum Verfüllen der Leitungsgräben verwendet.

2.3.40. StL-Nr. 13.962/380.20.06.26.01
Leitungsgr.herst. für Rohrltg.DN 400 aus Bet./St.-Bet. T= 3,5-4m
 Leitungsgräben herstellen.
 Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.
 Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.
 Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.
 Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.
 Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.
 Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Für Rohrleitung DN 400.
 Aus Beton und/oder Stahlbeton.
 Baugrubentiefe über 3,5 bis 4,0 m.

60,000 m

2.3.50. StL-Nr. 13.962/380.20.08.24.01
Leitungsgr.herst. für Rohrltg DN '600 ' aus Bet./St.-Bet. T= 2,5-3m
 Leitungsgräben herstellen.
 Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden.
 Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen.
 Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren.
 Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten.
 Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet.
 Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Für Rohrleitung DN '600 ' . Aus Beton und/oder Stahlbeton. Baugrubentiefe über 2,5 bis 3,0 m.	23,000 m	.....	.....
2.3.60.	StL-Nr. 13.962/380.20.08.25.01 Leitungsgr.herst. für Rohrltg DN '600 ' aus Bet./St.-Bet. T= 3-3,5m Leitungsgräben herstellen. Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederver- wendung im Baustellenbereich lagern und transportieren. Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für Rohrleitung DN '600 ' . Aus Beton und/oder Stahlbeton. Baugrubentiefe über 3,0 bis 3,5 m.	23,000 m	.....	.....
2.3.70.	StL-Nr. 13.962/380.20.08.26.01 Leitungsgr.herst. für Rohrltg DN '600 ' aus Bet./St.-Bet. T= 3,5-4m Leitungsgräben herstellen. Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederver- wendung im Baustellenbereich lagern und transportieren. Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für Rohrleitung DN '600 ' . Aus Beton und/oder Stahlbeton. Baugrubentiefe über 3,5 bis 4,0 m.	23,000 m	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.80.	StL-Nr. 13.962/380.20.08.27.01 Leitungsgr.herst. für Rohrleitg DN '600 ' aus Bet./St.-Bet. T= 4-4,5m Leitungsgräben herstellen. Boden der Klasse 3 bis 5 nach DIN 18300 profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Unterfläche 2.Tragschicht bzw. Unterfläche Oberboden. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus in den statisch erforderlichen Abmessungen. Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern und transportieren. Baugrube nach dem Ausbau der vorhandenen Rohre bis Unterfläche 1.Tragschicht bzw. Oberboden verfüllen und verdichten. Fehlender Verfüllboden wird gesondert berechnet. Verdrängten Aushubboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für Rohrleitung DN '600 '. Aus Beton und/oder Stahlbeton. Baugrubentiefe über 4,0 bis 4,5 m.	23,000 m	.....	.....
2.3.90.	StL-Nr. 13.971/200.06.40.00.12 Baugr.offene Bauw Schacht 'R5n ' Tiefe bis 4,5 m Baugrube für offene Bauweise herstellen, verfüllen und verdichten. Im Angebotspreis sind folgende Leistungen eingerechnet: - Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaues ab Oberfläche Straßenbefestigung bzw. Oberfläche Gelände in den statisch erforderl. Abmessungen. Werden Grabenverbaugeräte verwendet, wird in jedem Einzelfall ein Standsicherheitsnachweis zur Prüfung eingereicht. -Umstellung des angebotenen Baugrubenverbaus aus Gründen, die der AG nicht zu vertreten hat, erfolgt ohne Mehrkosten für den AG - erforderl. Suchaufgrabungen zum Feststellen von Fremdleitungen für das Einbringen des Verbaues - Ausheben des Bodens der Klassen 3, 4 und 5 gem. DIN 18300, Abschn. 2.3, ab Unterfläche 2. Tragschicht der Straßenbefestigung bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone, - Zufüllen und Verdichten der Baugrube bis Unterfläche herzustellender Straßenbefestigung bzw. Unterfläche Oberboden, - Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand bzw. von stark sandigem Kies, Größtkorn gemäß ZTV-Siele, für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) - Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wieder verwendbaren Aushubbodens, - Abfahren des durch den Einbau von Bauteilen und Baustoffen verdrängten Aushubbodens sowie des überschüssigen Bodens infolge der Auflockerung zur freien Verwendung des AN, - Liefern von Sand der Klasse F1 für die 1. Tragschicht einschl. Herstellen des Feinplanums. (* Hinweis: Bei den Baugruben für die Herstellung von Anschlussleitungen sind die Kosten für alle Erschwerisse durch kreuzende Fremdleitungen (z.B. Rohrverlegungen und Baugrubenverfüllung) im Angebotspreis eingerechnet *) für Schacht Nr.: 'R5n' mittlere Baugrubentiefe (Anschlussleitungen) bis 3,5 m B i e t e r a n g a b e: Es wird nachstehend beschriebener Baugrubenverbau ausgeführt: ' ' (vom Bieter einzutragen)	1,000 St	.....	.....
2.3.100.	gemäß Position 2.3.90. Baugr.offene Bauw rechteckiger Drosselschacht R6n wie vor, jedoch Tiefe bis 3,5m, R6n Baugrube für offene Bauweise wie vor, jedoch Tiefe bis 3,5m. Für rechteckigen Drosselschacht R6n gemäß Zeichnung 13-033/13-02 und Pos. 2.4.100: B i e t e r a n g a b e: Es wird nachstehend beschriebener Baugrubenverbau ausgeführt: ' ' (vom Bieter einzutragen)	1,000 St	.....	.....
2.3.110.	StL-Nr. 13.962/325.20.11.31 Mat.-Abfuhr <Z2 Abfuhr für Aushub- / Aufbruchmaterial In Containern gelagertes Material laden und abfahren. Material mit Schadstoffen (gem. Deklarationsanalytik) belastet. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. Einholung aller erforderlicher Genehmigungen und des Entsorgungsnachweise nach den gültigen Gesetzen, Verordnungen und Merkblättern sowie aller damit			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

verbundenen Gebühren, also auch der Annahmegebühren der Deponie/Annahmestelle.
 Die Suche nach einer geeigneten Deponie oder Zwischenlagersund Beschaffung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen (z.B. Entsorgungsnachweis) für den Materialtransport sind ohne Mitwirkung des AG durch den AN in eigener Regie durchzuführen.
 Der Entsorgungsnachweis ist vor Beginn des Abtransportes dem AG in Kopie zu übergeben.
 Der gesamte Transport ist zu dokumentieren.
 Die Dokumentation ist dem AG laufend, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Transportes, zu übergeben.
 Die Zahlung dieser Leistung erfolgt zu 80% nach Vorlage des Entsorgungsnachweises. Die Restzahlung nach Übergabe der Dokumentation.
 LAGA-Zuordnungswert über Z 1.2 bis Z 2
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

220,000 t		
-----------	-------	-------

Hinweis Abfallschlüssel

AS 17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (Deponieklassen I und II).

2.3.120. gemäß Position 2.3.110.
Mat.-Abfuhr wie vor, jedoch über Z2 bis Z3 (DK I)
 Wie vor, jedoch Mat.-Abfuhr über Z 2 bis Z 3 (DK I).

30,000 t		
----------	-------	-------

2.3.130. StL-Nr. 13.962/390.14.01
Handschachtung im Bereich Fremdleitungen, Baumwurzeln
 Handschachtung.
 Als Zulage zur Position 'Leitungsgraben herstellen'.
 Im Bereich von Fremdleitungen und vorhandenen Baumwurzeln.
 Nur auf ausdrückliche Anweisung des AG.

20,000 m3		
-----------	-------	-------

2.3.140. StL-Nr. 13.962/395.11.04
Fremdltg.sichern rechtwinklig Breite 0,5-1m
 Fremdleitungen sichern.
 Im Bereich von Leitungsgräben.
 Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet.



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rechtwinklig zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 45 Grad kreuzende Leitungen. Breite über 50 bis 100 cm.	35,000 m	.....	.....
2.3.150.	StL-Nr. 13.962/335.11.02 Füllboden einbauen liefern Boden einbauen. Boden in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Geeigneten Boden liefern. Material: Grobkörniger Boden. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	10,000 m3	.....	.....
Summe 2.3.	Erdarbeiten			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.4. Straßenentwässerungsarbeiten

Vorbemerkung zu den Straßenentwässerungsarbeiten:

Der Auftraggeber behält sich vor, 20% der Vergütung der Straßenentwässerungsarbeiten einzubehalten, solange die geforderten Pläne gem. Ziffer 9.8.13 der „Zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen“ dem Auftraggeber nicht vorliegen.

2.4.10. StL-Nr. 13.962/405.11.20.03.01
Steinzeugrohre Steckm. L Rohrltg.DN 150 T= 3-5m
 Steinzeugrohrleitung herstellen.
 Dichtheit prüfen. Inkl. aller Materialien.
 Liefern und Ableiten des benötigten Wassers.
 Steinzeugrohre inkl. aller Formstücke gem. DIN EN 295 mit Steckmuffe L nach Verbindungssystem F, inkl. des vom Hersteller zugelassenen Gleitmittels, für Anschlussleitungen, inkl. der ggf. erforderlichen Rohrschnitte liefern und einbauen.
 Rohrhersteller (Bieterangabe): '

.....'
 Fremdüberwacher (Bieterangabe): '

.....'
 Rohrleitungen DN 150, FN = 34 kN/m.
 Einbautiefe über 3,0 bis 5,0 m.

15,000 m

2.4.20. StL-Nr. 13.962/410.11.41.40.02
Leit.-Anschluss an Bet-Rohr Denso DN150 DN 400
 Rohranschluss an Sammelleitung herstellen.
 An vorhandenes Betonrohr.
 Rohrleitung für die Herstellung des Anschlusses anbohren, inkl. Herantransportieren, Betreiben und wieder Abtransportieren der Bohreinrichtung.
 Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung.
 Denso-Anschlusselement od. gleichwertig DN 150 nach DIN EN 295, Teil 4, zum Anschluss von Steinzeugrohren DN 150 an Hauptleitungen mit einer Wandstärke von 50 bis 150 mm liefern und einbauen.
 Der Innendurchmesser des Bohrlochs ist 181 bis 182mm.
 Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien.
 Durchmesser der vorhandenen Rohrleitung DN 400.
 Als Zulage zu den Positionen 'Steinzeugrohrleitung herstellen'.

5,000 St



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.30.	StL-Nr. 13.962/410.11.41.60.02 Leit.-Anschluss an Bet-Rohr Denso DN150 DN 600 Rohranschluss an Sammelleitung herstellen. An vorhandenes Betonrohr. Rohrleitung für die Herstellung des Anschlusses anbohren, inkl. Herantransportieren, Betreiben und wieder Abtransportieren der Bohreinrichtung. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Denso-Anschlusselement od. gleichwertig DN 150 nach DIN EN 295, Teil 4, zum Anschluss von Steinzeugrohren DN 150 an Hauptleitungen mit einer Wandstärke von 50 bis 150 mm liefern und einbauen. Der Innendurchmesser des Bohrlochs ist 181 bis 182mm. Inkl. der erforderlichen Dichtungsmaterialien. Durchmesser der vorhandenen Rohrleitung DN 600. Als Zulage zu den Positionen 'Steinzeugrohrleitung herstellen'.	4,000 St	.....	.....
2.4.40.	StL-Nr. 13.962/499.12 Tr.-Rev.-Plan Revisionsplan für Straßeneinläufe herstellen. Nach den Vorgaben des AG über neu bzw. ausgebaute Straßenabläufe, inkl. der dazugehörigen Rohrleitungen, Sattelstücke usw. herstellen. Die Maße sind auf das jeweilige Kanalrohr zu beziehen. Nach Beendigung der Arbeiten ist dem AG der Revisionsplan digital im dwg-, pdf-Format und als Plot auszuhändigen.	1,000 psch	.....	.....
	Sämtliche neu herzustellende Leitungen sind zur Abnahme sauber und gereinigt (Hochdruckreinigung) an den AG zu übergeben. Entsprechender Aufwand ist in die entsprechenden Leitungspositionen einzurechnen.			
2.4.50.	StL-Nr. 13.971/400.01.11 Betonrohre DN '400 ' Betonrohre kreisförmig, wandverstärkt, ohne Fuß gem. DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 2, gem. ZTV-Siele Hamburg und statischer Berechnung des AN nach der FBS-Qualitätsrichtlinie hergestellt, liefern und einbauen, einschl. der Gelenkrohre, der erforderlichen Rohrschnitte inkl. der materialabhängig notwendigen Behandlung von Schnittflächen (z.B. Anfasen, Versiegeln) und der			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dichtheitsprüfung, mit den erforderl. Geräten und Materialien sowie Liefern und Ableiten des benötigten Wassers. Ein Nachweis der Fremdüberwachung bzw. der Mitgliedschaft des Rohrherstellers in einer Güteschutzgemeinschaft wird nach Auftragserteilung dem AG vorgelegt. Rohre DN 'DN 400 ' B i e t e r a n g a b e n : - Rohrhersteller: '' - Regelbaulänge: '' - Art der Dichtheitsprüfung: '' (vom Bieter einzutragen)	55,000 m	.....	.....
2.4.60.	gemäß Position 2.4.50. StL-Nr. 13.971/401.01.11 Betonrohre DN '600 ' Betonrohre wie vor, jedoch Rohre DN '600 ' B i e t e r a n g a b e n : - Rohrhersteller: '' - Regelbaulänge: '' - Art der Dichtheitsprüfung: '' (vom Bieter einzutragen)	90,000 m	.....	.....
2.4.70.	StL-Nr. 13.971/512.11.11.11.01 Schacht Anl.3.1.3 Schachtabd.DN625 Steigeisen DN '600' Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele Hmb., Anlage 3.1.3 aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1500 liefern und herstellen. Normschacht gem DIN-EN-1917, Typ2 Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: - Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand)			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Schachtunterteil DN 1500 mit werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial - Schachtringe DN 1500 - Stahlbetonübergangsplatte DN 1500/1000 - Schachtringe DN 1000 -Beton für die Sohlensausbildung und Podest aus C 12 / 15 -Werkstrockenmörtel - einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich - Konus DN 1000/625 (in Straßen) - Auflagerringe DN 625 - Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. EN 124 und DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöff- nungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszu- behör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg) -Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) für Rohre DN '600 ' aus Rohrmaterial:'Beton ' Schachttiefe (Deckel - Sielsohle):'ca. 4,50m ' Schacht Nr. '5n '	1,000 St	.....	.....
2.4.80.	StL-Nr. 13.971/550.31.11.11.11 Zulage für Absturzschaft Anl. 3.4.1 DN Zul '400 ' DN Abl '600 ' Absturz entsprechend Anlage 3.4.1 gem. ZTV-Siele Hmb. liefern und herstellen als Zulage zu der Position *Schacht Nr. '5n ' Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: Falleitung aus duktilem Gusseisen einschl. der Formstücke, Dichtungen und Befestigungsmaterialien -Granitpflaster für das Gerinne unter der Falleitung -Kernbohrung für die Öffnung der Falleitung Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele) DN Zulauf: '400 ' Höhe Zulauf über NN: 'ca. 24,68m ' Unterkante Deckenplatte (m.ü.NN): 'ca. 25,70m ' DN Ablauf: '600 ' Höhe Ablauf über NN: 'ca. 23,53m ' im Schacht Nr.: '5n '	1,000 St	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.90.	Ausführungsunterlagen und statische Berechnungen aufstellen Aufstellen der erforderl. Ausführungsunterlagen wie - Standsicherheitsnachweise und statischer Berechnungen (in geprüfter Form), - Ausführungszeichnungen für Schachtbauwerke, Drosselbauwerke etc., - sonstige Berechnungen gem. ZTV-Siele Hmb., Aufstellen der Bestandsunterlagen. Die Ausführungsunterlagen/statischen Berechnungen sind in geprüfter Form dem AG in 2-facher Ausfertigung zur Genehmigung vorzulegen. Einschl. der Kosten für die Prüfung der Ausführungsunterlagen/statischen Berechnungen durch einen anerkannten Prüfenieur für Baustatik.	1,000 psch		.....
2.4.100.	Drosselschacht 'R6n' herstellen, Zeichnung 13-033/13-02 Einsteigeschacht gem. Zeichnung 13-033/13-02 aus Stahlbeton liefern und herstellen. Schacht Nr.: R6n Lichte Maße: l = ca. 2,49m b = ca. 1,00m Schachttiefe (Deckel - Sielsohle): ca. 2,79m Unterkante Deckenplatte (NHN): ca. 24,50m Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: -Sauberkeitsschicht d=5 cm aus zementvermörtelten Sand (70 kg Zement auf 1 m3 Sand) -Stahlbeton-Fundamentplatte (wasserundurchlässig) Plattendicke gem. statischer Berechnung des AN -Beton für die Sohlusbildung und Podeste aus C 40/50 Hinweis: der Beton ist nach Einbau des Wirbelventils der Pos.1.4.190. einzubauen. -Werk trockenmörtel -Stahlbetonwände gem. statischer Berechnung des AN mit werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterialien -Notüberlaufschwelle mit Öffnungen 1 x DN 200 für Absperrschieber 1 x DN 200 für Abflussbegrenzer -Stahlbetondeckenplatte Plattendicke gem. statischen Berechnungen des AN - Abdeckplatte mit Aussparungen 1 x Kennmaß 625 mm für Schachtabdeckung 1 x Kennmaß 1000 / 800 mm für Montage-/Einstiegsöffnung			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

-Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör
 gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV Siele Hmb.)

-Fertigteile für die Ausgleichsschichten

1 St. Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. EN 124
 und DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöff-
 nungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage

1 St. Flächenabdeckung, Klasse D 400 nach EN 124,
 lichte Weite 1000/800 mm,
 Deckelrahmen und Deckelwanne aus Edelstahl
 V4A 1.4571/1.4404, Deckel tagwasserdicht, Deckel mit
 werksseitiger Betonfüllung, Oberfläche mit Besenstrich,
 Schwerlast befahrbar, z.B.
 GAV ZZ.LDLH.080.100.VT.K.1.1-tlg. SLW 60 V4A o. glw.

Einbau der Flächenabdeckungen in Fahrbahnlängs- und
 Querneigung mit Distanzstücken bzw. Aussparungen in der
 Deckenplatte.

Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen
 den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen.
 (siehe hierzu ZTV-Siele).

1,000 St

2.4.110.

Absperrschieber DN 200 - Drosselschacht R6n

Flachbauender Absperrschieber nach DIN 19569-4
 zum Andübeln an eine senkrechte Schachtwand,
 einschließlich Dübel und Dübelschrauben sowie
 Dichtungsmaterial, feststehender Gewindespindel aus
 Edelstahl. Betätigung mittels Spindelverlängerung und
 Bedienschlüssel von außerhalb des Schachtes.

Technische Daten:

Nennweite: DN 200

Werkstoff: Edelstahl 1.4301 / wahlweise 1.4571

Dichtung: abwasserbeständige Silikondichtung

Keilpresung: einstellbar

Schieberplatte: beidseitig belastbar

Max. Wasserdruck VS: 2,05 m/Ws

Max. Wasserdruck RS: 2,05 m/Ws

Spindelverlängerung: 1,70 m längenjustierbar mit

Wandhalterung komplett aus Edelstahl Ws.-Nr. 1.4301

Betätigung: mit Betätigungsschlüssel aus Edelstahl
 Ws.-Nr. 1.4301

Installation: ablaufseitig im Bauwerk

zum Andübeln an eine senkrechte Stahlbetonwand,



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

einschließlich Dübel und Dübelschrauben aus Edelstahl.

Einbaustelle Drosselschacht R6n

Fabr.: BIOGEST Absperrschieber Typ FS o. glw.

angebotenes Fabrikat:

.....

 (vom Bieter auszufüllen)

1,000 St.

2.4.120.

Konisches Wirbelventil Drosselschacht R6n Braamheide

Konisches Wirbelventil Drosselschacht R6n Braamheide
 Nur mit strömungsmechanischen Effekten arbeitende, aktive
 Abflusssteuerung ohne bewegliche Teile, mit hohem
 Fließwiderstand und großem, freiem Durchgangsquerschnitt.
 Nasse Aufstellung, zum oberwasserseitigen Andübeln an eine
 ebene, senkrechte Wand. Gewölbtes, strömungsoptimiertes
 Ventilgehäuse mit schräg angeschnittenem Zulaufrohr,
 Abgangsleitung und Wandplatte mit Moosgummidichtung aus
 Edelstahl 1.4301 (oder gleichwertig), Inspektionsdeckel aus PVC
 mit Riegel und Reißleine aus Edelstahl, austauschbare
 Ausgangsblende und Befestigungsteile aus Edelstahl.

Bauart UFT-FluidCon Typ SUn 45-5

Bemessungsdruckhöhe hb: 1,78 mWS

Bemessungsabfluss Qb: 5,78 l/s

Trockenwetterabfluss Qtx: 0 l/s

Drehsinn des Drosselgehäuses: rechts

Drosseleingangsnennweite: DN 65

Zulässiger Maximaldruck: 10 mWS

Freier Durchgang: 7 cm

Lieferung des einbaufertigen, auf den Sollabfluss eingestellten

Gerätes ab Werk einschließlich hydraulischer Bemessung,

Datenblatt und Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung.

Der Profilbeton ist bauseits nach der Montage in den

Drosselschacht einzubringen.

Bezugshorizont für die genannten Druckhöhen ist die Unterkante

Drosselzulauf.

Weitere technische Spezifikationen sind der Produktinformation
 SUn 0121n zu entnehmen.

Einbaustelle Drosselschacht R6n

Fabr.: UFT-FluidCon



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Konisches Wirbelventil in nasser Aufstellung SUn 0121n o. glw.

angebotenes Fabrikat:

.....

 (vom Bieter auszufüllen)

1,000 St

2.4.130. Bauliche Anlage abbrechen Verschluss Rohrende
 Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials.
 Anlage 'Verschluss Rohrende DN 400 vor Schacht R7v'
 Material = Kanalklinker.
 Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1,000 St

2.4.140. Entwässerungsröhrleitung ausbauen Rohr DN 400
 Entwässerungsröhrleitung ausbauen.
 Rohr DN 400.
 Rohr aus Beton.
 Fließsohlentiefe bis 3,50 m.
 Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

5,000 m

2.4.150. Betonrohrleitung schneiden DN '400'
 Rohre aus Beton mit
 Trennmaschine rechtwinklig durchschneiden
 Schnitte der Rohre DN 400

1,000 St

2.4.160. Rohrkupplung DN400
 Verbindung von vorhandenem Schachtanschlussstück von Schacht R7v mit neuer Röhrleitung mittels flexibler Rohrkupplung liefern und einbauen,
 Nennweite DN 400 aus Beton,

angebotenes Fabrikat:

.....

 (vom Bieter auszufüllen)

1,000 Stk



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.170.	StL-Nr. 13.971/193.01.02 Inspektion Siele DN '400 ' Inspektion der Siele nach dem Reinigen mit einer TV-Anlage. Herstellen und Liefern einer Videoaufzeichnung, einschl. Antransport, Vorhalten, Betreiben und Abtransport der TV-Anlage. DN '400 '	60,000 m	.....	.....
2.4.180.	gemäß Position 2.4.170. Inspektion wie vor, jedoch für DN 600 Wie vor, jedoch für DN 600	70,000 m	.....	.....
Summe 2.4.	Straßenentwässerungsarbeiten			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.	Tragschichten			
	<u>Hinweis Erschwernis durch Einbauten</u>			
	Die Erschwernisse durch Einbauten (Hydranten, Schieberkappen, Straßenabläufe und Schächte) bei der Herstellung der Tragschichten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.			
2.5.10.	StL-Nr. 13.962/505.72.21.02 1. TS(SfM) herstellen d< 30cm 1. Tragschicht (aus frostunempfindl. Material) herstellen. Aus 'grobkörnigen Böden nach DIN 18196 '. Dicke bis 30 cm. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Herstellung des Planums für die 2. Tragschicht. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	50,000 m3	.....	.....
2.5.20.	2. TS herst. aus 'Baustoffgemisch STS ' d= 30cm 0/32mm 2. Tragschicht herstellen. In Fahrbahnen. Aus 'Baustoffgemisch STS '. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Dicke 30 cm. Körnung 0/32mm. Verformungsmodul ≥ 150 MPa	210,000 m2	.....	.....
2.5.30.	StL-Nr. 10.112/901.52 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.	2,000 St	.....	.....
Summe 2.5.	Tragschichten			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 Kuckucksweg
LV: 1.1 Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.6.	Steinsetzarbeiten			
2.6.10.	StL-Nr. 13.962/630.20.10.30.02 Betonpl.verlegen Platten gelagert Fuge Brechsand Oberfläche aus Betonplatten herstellen. Platten 50/50/7 cm. Platten des AG, im Baustellenbereich gelagert. In Gehwegen. Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5. Ohne Bettung direkt auf die Tragschicht verlegen.	100,000 m2	.....	.....
Summe 2.6.	Steinsetzarbeiten			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.	Asphaltschichten			
	<u>Handeinbau Asphaltschichten:</u>			
	Die folgenden Positionen beinhalten den Einbau der Asphaltschichten in Zwickeln von Hand. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet und ist in die folgenden Positionen mit einzurechnen.			
2.7.10.	StL-Nr. 13.962/700.01.11.20.01 Asph.-TS herst. AC 22 T Hmb 240 kg/m2 Asphalttragschicht herstellen. Mischgutart AC 22 T Hmb. Einbaugewicht 240 kg/m2 (ca. 10,5 cm). In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.	250,000 m2	.....	.....
2.7.20.	StL-Nr. 13.962/705.11.11.01 Bindem.aufspr. C60BP1-S 150-250g/m2 Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bindemittel: Polymermod. Bit.-Emulsion C60BP1-S. Unterlage: frisch. Bindemittelmenge: 150-250 g/m2.	250,000 m2	.....	.....
2.7.30.	StL-Nr. 13.962/730.00.10.62.03 Asph.-DS herst. AC 8 D N 85 kg/m2 Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart Asphaltbeton AC 8 D N. Einbaugewicht 85 kg/m2 (ca. 3,5 cm). In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- oder Quernähte), die allein durch die Arbeitsorganisation des AN verursacht werden heiß an heiß eingebaut, sind solche als Fuge wie in der Position "Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen." beschrieben herzustellen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.	250,000 m2	.....	.....
2.7.40.	StL-Nr. 13.113/078.54.02 Erschw. infolge Einbauten Asphaltsch. ATS Schächte Erschweris infolge Einbauten, Schächten und Straße- nabläufen.			



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erschweris beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphalttragschicht. Schächte.	3,000 St	.....	.....
2.7.50.	gemäß Position 2.7.40. Erschwer. infolge von Einbauten wie vor, jedoch ADS Schächte Erschwerisse infolge von Einbauten wie vor, jedoch bei Einbau der Asphaltdeckschichten.	3,000 St	.....	.....
2.7.60.	gemäß Position 2.7.40. Erschwer. infolge von Einbauten wie vor, jedoch Aufsprühen Bitu-emulsion Erschwerisse infolge von Einbauten wie vor, jedoch beim Aufsprühen von Bitumenemulsion.	3,000 St	.....	.....
2.7.70.	StL-Nr. 13.962/740.11.01.02 Oberfl. bearb. Asphaltbeton Körn. 1/3 Mat. andrücken Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalt einbau Oberfläche aus Asphaltbeton. gebroch. Gestein, Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m ² Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattman- telbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80-120°C andrücken.	250,000 m ²	.....	.....
2.7.80.	StL-Nr. 13.962/750.11.11 Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band anspritzen Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge aus anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Fugenband mit Überstand an der Flanke einbauen und an der OF fertige Deckschicht anschmelzen und anschließend mit der Schaufel glätten. Unteren Flankenbereich mit geeignetem Bitumen gemäß Merkblatt "SNAR" anspritzen.	300,000 m	.....	.....
2.7.90.	StL-Nr. 13.113/962.11.04 Abtreppung herstellen Breite 15 cm Schneiden Dicke 12-18 cm Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung her- stellen. Anfallenden Ausbauasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Abtrep- pungslänge an der Oberkante der Fahrbahn. Breite der Rücknahme mindestens 15 cm. Abtreppen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	150,000 m	.....	.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 Kuckucksweg
LV: 1.1 Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 2.7.	Asphaltschichten		.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.8. Sonstiges

2.8.10. StL-Nr. 13.962/890.11.11.12

Revisionsplan

Herstellung eines Bestands- und Höhenplanes.

Im Maßstab 1:250 (Revisionsplan) auf der Grundlage der Fachanweisung der BSU vom 17. Dez. 2007 (Normierungskatalog) und folgende sowie des eigenen Kataloges des AG zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Revisionspläne (in der jeweils gültigen Fassung).

Der Revisionsplan ist auf CD in digitaler (ACAD 2002, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben.

Inkl. der zu den ausgedruckten Plänen gehörigen Plotfiles. Inkl. ASCII-Datei mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NN) Daten.

An den Planrändern sind die Koordinaten des gültigen Koordinatensystems einzutragen.

Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben.

Es sind alle Bauwerke und die im folgenden aufgeführten Objekte in Übereinstimmung mit der Örtlichkeit, den gelieferten Unterlagen und eigenem Aufmaß einzutragen. Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit von +/- 3 cm und eine Höhengenaugkeit von +/- 1 cm einhalten.

Es sind im Original einzutragen:

- Nordpfeil
- Straßen- und Gewässernamen
- Bordkanten mit zwei von der jeweiligen Breite abhängigen Linien.
- Flächen unterschiedlicher Befestigungen und Materialarten, Rad- und Gehwege, oberirdische Leitungen, Leitungsmaste, Straßenlampen und andere Beleuchtungskörper, Lichtsignalanlagen, Böschungen, Stützmauern, Hauseingänge, Kasematten, Mauern, Hecken, Zäune, Gräben, Schalt- und Verteilerschränke, Schachtabdeckungen mit Bezeichnung und Abmessungen, Schieber, Brunnen, Verkehrszeichen, Straßenabläufe, fest verankerte Straßenmöblierung und dgl. Gehwegüberfahrten, Fußgängerüberwege, Radwegüberfahrten. Bäume mit Angabe des Stammdurchmessers (1 m über Gelände gemessen) und Kronenausdehnung. Der Stamm ist lagerichtig darzustellen. Büsche als Straßenbegleitgrün sind vollständig einzutragen.
- Bei Knicks ist die Gesamtausdehnung durch Linien abzugrenzen. Zusätzlich sind Wälle und Gräben durch



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ausgezogene Linien darzustellen.
 - Stationierung der Straßenachse
 Die Stationierung ist aus dem/den gültigen Ausführungsplan/-plänen zu übernehmen. Ist keine Stationierung vorhanden, ist sie im Abstand von 20 bis max. 25m zu bilden. An den Stationierungen sind Höhenschnitte (NN-Höhen) zu messen (Fahrbahnachse, Fahrbahnrand, Wasserlauf, Bordkante, usw.), zudem sind alle Gefällewechsel zu erfassen.
 - Jeder Straßenablauf und jede Kanalschachtabdeckung ist zusätzlich mit einer gesonderten NN-Höhe anzugeben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten.
 Die Unterlagen werden gefertigt von:
 (Bieterangabe) '

.....'
 Der Flächenumfang für die örtliche Aufnahme ist die durch die ausgeschriebenen Bauarbeiten beanspruchte Straßen-/Wegefläche. Er ergibt sich annähernd aus den Ausführungsplänen (Deckenhöhenpläne oder Lagepläne). Im Revisionsplan ist die vom AG zur Verfügung gestellten Digitalen Informationen des Amtlichen Liegenschaftskataster lagerichtig mit darzustellen.
 Im Bereich des Aufmaßes ist die Liegenschaftskataster-Topografie zu löschen.
 Der Plan ist zusätzlich als Plot mit wasserfester Tusche zu erstellen.
 Ein Satz Pläne ohne Eintragung der Höhen und einer mit Eintragung der Höhen.
 Planunterlagen sind jeweils in 1-facher Ausfertigung zu liefern.
 Ein digitaler Musterrevisionsplan wird vom AG zur Verfügung gestellt.
 Für AG-interne Abrechnungen sind zusätzlich alle Teilflächen der unterschiedlichen Befestigungsarten wie Fahrbahn, Parkflächen, Plattenflächen, Grandwege, Grünflächen usw. mit geschlossenen Polylinien (Polygone) zu umringen. Für die verschiedenen Befestigungsarten sind gesonderte Layer zu bilden, die entsprechend der Befestigungsart zu bennenn sind und mit dem Präfix "POLY-" zu versehen.
 Der AN erhält hierzu vom AG die erforderliche Layer-Auflistung.
 Sämtliche Teilflächen sind mit einem allesumschließenden Umring zu versehen dessen Gesamtfläche die Summe aller Einzelflächen ergibt.
 Die gebildeten Flächen (Polygone) müssen folgende Erfordernisse erfüllen:
 - Die Polylinien müssen geschlossen sein (gleicher



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anfangs- und Endpunkt). - die Flächen dürfen sich nicht überdecken oder überlappen. Die Grenzverläufe benachbarter Flächen müssen deckungsgleich sein (ohne Überschneidung oder Zwischenräume). - Eine sich kreuzende Linienführung (z.B. wie eine 8) ist nicht erlaubt. - Inseln und geschlossenen Bögen (Kreise, Ellipsen) sind nicht erlaubt. - Kreise sind als Bögen zu zeichnen (z.B. aus 2 Halbbögen). - Alle Polygone sind in 2D (Z = 0) darzustellen. ----- Der Umfang der zu übermessenden Fläche beträgt ca. '250m²'. ----- Den Abschlagsrechnungen und der Schlussrechnung ist ein Abzug der Transparentzeichnung beizufügen in dem die bis zum jeweiligen Zeitpunkt erbrachten Leistungen dargestellt sind.			
		1,000 psch		.....
Summe 2.8.	Sonstiges			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.9.	Kleinvertragsarbeiten			
2.9.10.	StL-Nr. 13.962/995 KLV-Arbeiten Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Ver- gabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1000 ' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000 psch		.....
Summe 2.9.	Kleinvertragsarbeiten			.....
Summe 2.	Braamheide - Straßenentwässerun..			.....



Angebots-Leistungsverzeichnis Zusammenstellung

Projekt: 6827 **Kuckucksweg**
LV: 1.1 **Erstmalige endgültige Herstellung von Straßen ..**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1.	Kuckucksweg - eeH	
1.1.	Baustelleneinrichtung für sämtliche Abschnitte des LV	.....
1.2.	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.3.	Erdarbeiten	.....
1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten	.....
1.5.	Tragschichten	.....
1.6.	Steinsetzarbeiten	.....
1.7.	Asphaltschichten	.....
1.8.	Sonstiges	.....
1.9.	Kleinvertragsarbeiten	.....
1.10.	Arbeiten an Anliegergrundstücken	.....
Summe 1.	Kuckucksweg - eeH	.....
2.	Braamheide - Straßenentwässerungsleitung	
2.1.	Baustelleneinrichtung	.....
2.2.	Vorbereitende Arbeiten	.....
2.3.	Erdarbeiten	.....
2.4.	Straßenentwässerungsarbeiten	.....
2.5.	Tragschichten	.....
2.6.	Steinsetzarbeiten	.....
2.7.	Asphaltschichten	.....
2.8.	Sonstiges	.....
2.9.	Kleinvertragsarbeiten	.....
Summe 2.	Braamheide - Straßenentwässerun..	.....
LV	1.1	
1.	Kuckucksweg - eeH	.....
2.	Braamheide - Straßenentwässerungsleitung	.....
Summe LV	1.1 Erstmalige endgültige Herst..	.....

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus EUR
 in Höhe von 19,00 % EUR
 **EUR**

Vergabe-Nr. A/D4G2 - 06/2016

Baumaßnahme

13-033 Kuckucksweg, erstmalige endgültige Herstellung

Angebot für

Straßenbauarbeiten Leitungsbau

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Hinweis: Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)

Die Objekt-, Bauüberwachung obliegt der FHH, BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes.
Diese/r hat den Architekten/Ingenieur hier keine Angaben zu Sachbearbeiter beim BZA Wandsbek mit der Wahrnehmung beauftragt.
Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

2 Ausführungsfristen (§ 5)

2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.
☒ nach besonderer schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber, die spätestens 40 Werktage nach Auftragserteilung erfolgt.
☐ spätestens Werktage nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: (Datum).

2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

- ☒ innerhalb von 96 Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
☐
☐ spätestens am (Datum).
☐ spätestens Werktage nach

2.3 Einzelfristen

- ☐ Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- = spätestens Werktage nach siehe x bei 2.1
- = spätestens (Datum)
☐ Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- = spätestens Werktage nach
- = spätestens (Datum)
☐ Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- = ... Kalendertage
- = von bis (Datum)

Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

2.4 Der Auftraggeber behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.

3 Vertragsstrafen bei Überschreitung von Fristen (§ 11)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat gemäß § 11 VOB/B der Auftragnehmer für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung

- ☐ EUR (netto)/Werktag
☐ EUR (netto)/Kalendertag

3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung

- EUR (netto)/Werktag

3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort

- EUR (netto)/Werktag

3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- EUR (netto)/Kalendertag

3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt % der Abrechnungssumme begrenzt.

Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

4 Beschleunigungsvergütung

☐ Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß Anlage *Beschleunigungsvergütung*.

Hinweis: Der Vordruck „Beschleunigungsvergütung“ ist beizufügen.

4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- EUR (netto)/Kalendertag

- EUR (netto)/Kalendertag

- EUR (netto)/Kalendertag

4.2 Die Höchstsumme der Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

5 Mängelansprüche

Für die folgenden Leistungen gelten nicht die Verjährungsfristen für die Mängelansprüche der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B, sondern

für = ... Jahre

für = ... Jahre

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten neben den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) die folgenden Bedingungen:

6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand maßgebend.

6.2 Der Auftraggeber beabsichtigt,

- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der Auftragnehmer mit IT-Anlagen aufgestellt hat und

- folgende REB-VB nicht anzuwenden:

6.3 Der Auftragnehmer darf bei der Aufstellung der Abrechnung

- folgende IT-Programme nicht verwenden:

- folgende Rechenstelle nicht einsetzen:

6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung

☐ sind vom Auftragnehmer als Doppel der von ihm für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern; IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:

☐ werden vom Auftraggeber selbst erstellt.

7 Rechnungen (§ 14)

7.1 Alle Rechnungen sind beim BZA Wandsbek Management des öffentl. Raumes 2-fach und zugleich bei entfällt-fach einzureichen.

7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/-fach einzureichen.

8 Sicherheitsleistung (§ 17)

Hinweis: Die Einzelheiten zur Sicherheitsleistung regeln Nr. 17 bzw. Nr. 26.8 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB).

8.1 Als Sicherheit für die Vertragserfüllung hat der Auftragnehmer ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR eine Bürgschaft nach dem Vordruck *Bürgschaft* in Höhe von 5 % der Auftragssumme zu stellen

Leistet der Auftragnehmer die Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Vertragsschluss (Zugang des Zuschlagschreibens), ist der Auftraggeber zum Einbehalt von Abschlagszahlungen berechtigt, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Nach Empfang der Schlusszahlung und Erfüllung aller bis dahin erhobener Ansprüche kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Vertragserfüllungsbürgschaft in eine Mängelansprüche-Bürgschaft gemäß Vordruck *Bürgschaft* in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme umgewandelt wird.

8.2 Bei Bauaufträgen werden

☒ ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR

☐ unabhängig von der Höhe der Auftragssumme

als Sicherheit für etwaige Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme einbehalten.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den dreifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Mängelansprüche-Bürgschaft gemäß Vordruck *Bürgschaft* stellen.

8.3 Für Abschlagszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch eine Bürgschaft nach Nr. 17 ZVB gemäß Vordruck *Bürgschaft* zu leisten.

8.4 Für den Ingenieurbau: Abweichend von Nr. 26.8 ZVB gilt:

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

9.1 Lohnänderungen

☒ werden nicht berücksichtigt

☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohngleitklausel* berücksichtigt.

Hinweis: Der Vordruck „Lohngleitklausel“ ist beizufügen.

9.2 Stoffpreisänderungen

☒ werden nicht berücksichtigt.

☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Stoffpreisgleitklausel* berücksichtigt.

Hinweis: Der Vordruck „Stoffpreisgleitklausel“ ist beizufügen.

Für die Berechnung des Selbstbehalts für die im Vordruck *Stoffpreisgleitklausel* angegebenen Stoffe wird zu Grunde gelegt:

☐ die Gesamtabrechnungssumme

☐ die Abrechnungssumme des Abschnitts

☐ die addierten Abrechnungssummen der Abschnitte

Ist vorstehend keine Angabe zur Berechnung des Selbstbehalts angekreuzt, gilt für die Berechnung des Selbstbehalts die Gesamtabrechnungssumme.

9.3 Führung von Bautageberichten

täglich

9.4 Zahlungsfristen

Die Fristen für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung werden gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B auf höchstens 60 Kalendertage festgelegt.

Hinweis: Weitere Bedingungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben: „Keine“. Der Rest der Seite ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

9.5 Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen siehe Anlage 9.8.1

10 Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen im Rahmenvertrag gelten allein die folgenden Maßgaben:

10.1 Der vorliegende Rahmenvertrag ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom bis

10.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind berechtigt:

☐

☐

10.3 Für Kleinaufträge (siehe Nr. 25.4 ZVB) bis zu einer Wertgrenze von EUR (ohne Umsatzsteuer) beträgt der Zuschlag EUR (ohne Umsatzsteuer).

10.4 Alle Rechnungen sind bei-fach und zugleich bei-fach einzureichen.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/.....-fach einzureichen.



Freie und Hansestadt Hamburg
BEZIRKSAMT WANDSBEK
Derzenat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Bezirksamt Wandsbek, Postfach 702141, 22021 Hamburg

Schmidt & Neben Tief-und Straßenbau
Werkstraße 507
19061 Schwerin

Vergabe-Nr.: Ö-A-D4G2-06/2016

Datum:

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung

PSP-Element: 2-22403010-20003.06

Sachkonto: 864100

Mittelbindungs-Nr.: 20/2017

Projekt-Nr.: 13033/

ZUSCHLAGSSCHREIBEN

- ☒ Baumaßnahme: Erstmalige endgültige Herstellung (EEH) Kuckucksweg
☐ Rahmenvertragsleistungen im Bereich

Angebot für
ÖA-D4G2-06/2016 Bauvertrag Kuckucksweg eeh
Straßenbauarbeiten

Angebotsdatum 24.01.2017

Anlagen

- Zweitausfertigung dieses Zuschlagsschreibens

Aufgrund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg den

- ☒ Auftrag
☐ Rahmenauftrag

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen.

Hinweis der Vergabestelle: Zutreffendes ist angekreuzt.

1. Für die Auftragserteilung gilt:

Auftragssumme: 664.988,07 EUR brutto

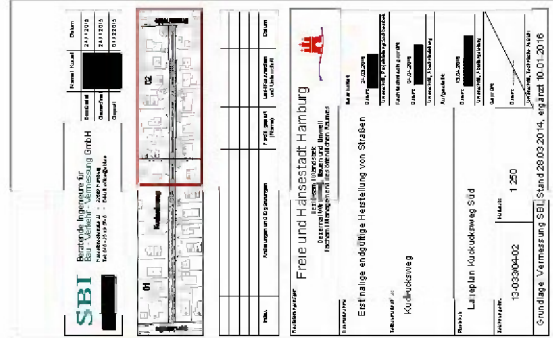
Fristen: (Hinweis der Vergabestelle: Zutreffendes ist angekreuzt)

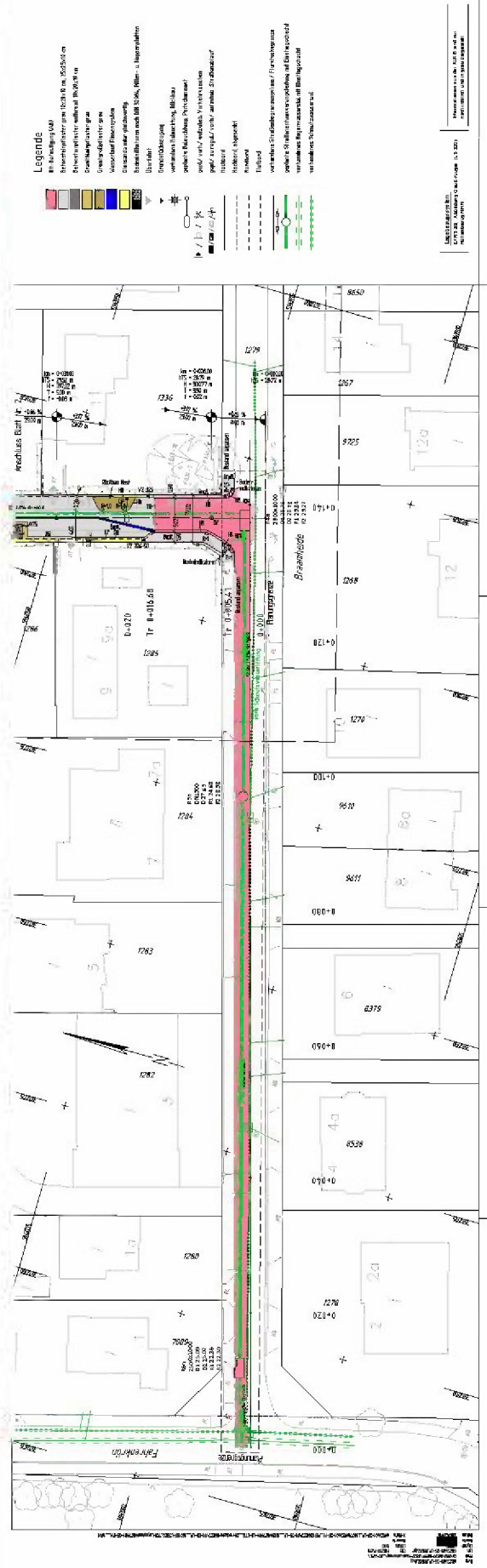
- ☒ Es gelten die Ausführungsfristen der Besonderen Vertragsbedingungen (BVB).
☐ Gemäß Nr. 2.4 der BVB werden die Fristen datumsmäßig wie folgt festgelegt:
- | | | |
|------------------------|-----------|----|
| Beginn der Arbeiten | | am |
| Fertigstellung der | -Arbeiten | am |
| Ende der Einzelfristen | -Arbeiten | am |
| -Arbeiten | | am |

Nachunternehmer: (Hinweis der Vergabestelle: Zutreffendes ist angekreuzt)

- ☐ Der Einsatz von Nachunternehmern bei der Leistungsausführung ist nicht gestattet.

- 2 von 2





 Berater der Ingenieure für Bau - Verkehr - Vermessung GmbH FRIEDRICHSTRA. 21 • 20097 WILHELM TEL 0431-35 15 35 35 • FAX 0431-35 15 35 35				

Indika.	Nachkategorien von 0 bis 2 Anmerkungen	7 Punkte je Antwort	Laufzeit der Anmerkungen	Endsumme	

[illegible]

THE

0+010



0+170

[illegible]

- [illegible]

[illegible]

Index							

[illegible]